

Zwischen
Morgenleithe und
Spiegelwald

Mitteilungsblatt

der Stadt Lauter-Bernsbach



Nr. 12/22
Ausgabe vom
22.12.2022

WIR WÜNSCHEN ALLEN
EINE FROHE WEIHNACHTSZEIT
& EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!



Weihnachtsgrüße aus dem Rathaus

Liebe Lauter-Bernsbacher, liebe Leserinnen und Leser,

wenn man die Zeitung aufschlägt, Nachrichten hört oder sich einfach nur im Ort umhört, dann fällt mir auf, dass die schlechten Nachrichten überwiegen. Viel verlangten uns die vergangenen Jahre ab und Zukunftssorgen und Ängste bestimmten in dieser Zeit unser Leben. Nachdem Corona unsere Gesellschaft spaltete, das Zusammensein einschränkte und uns das gemeinsame Feiern und Sport treiben vorenthalten hat, bleibt immerhin ein Lichtblick: Weihnachten, wie es früher war. Endlich können wir wieder ein Weihnachtsfest ohne Einschränkungen feiern. Das höre ich oft und ja, wenn man mit „Einschränkungen“ die fehlenden Weihnachtsmärkte und Bergaufzüge meint, dann kann man das so sehen. Viele Händler, wenn es diese denn noch gibt, freuen sich in der diesjährigen Adventszeit auf langersehnte gute Umsätze.

Das freut auch mich - und dennoch trägt man ein beklemmendes Gefühl in der Brust. Die Welt ist in Unruhe. Kriegsbilder, schlechte Nachrichten, Zukunftssorgen und Inflation bremsen die gute Laune. Was wird werden? Wie soll es weitergehen? Es macht mich sehr traurig, dass ich den vielen besorgten Menschen, denen ich begegne, kein verlässliches Zukunftsbild aufzeigen kann, dass ich deren Sorgen nicht wegnehmen kann. Gerade das - neben den vielen schönen Bräuchen - wäre für mich eine der Botschaften des Weihnachtsfestes.

Traditionell gingen die Erzgebirger „hutzen“, brachten dazu ihren selbstgemachten Stollen und Glühwein mit und erholten sich gemeinsam von der täglichen schweren Arbeit. Dabei sang man, schnitzte, klöppelte und erzählte sich manch lustige Geschichten vom „geklauten Tannebaum“. Man wollte Strom sparen und zündete „e Kerz“ an (heute muss man das wohl tun, denn die Energiepreise zwingen zum Handeln); dazu vernebelte das glühende „Raacherkarzl“ die schlechten Gedanken. Am Heiligabend saß man in der Kirche und kam zur Ruhe. Der geschnitzte Bergmaa, die Klippeldeck, der Schwibbung und das Raachermannl wurden übers Jahr gefertigt, damit die Familien in der harten Winterzeit „e paar Pfeng“ zusätzlich hatten, um dann zu Weihnachten Neinerlaa oder zumindest etwas Ordentliches auf dem Tisch zu haben.

Was einst Tradition und selbstverständlich war, ist heute ein wenig Hoffnung im Erzgebirge. Uns geht es viel besser als vor Jahren - und doch sehen wir es nicht mehr. „Nehmen ist schöner als geben“ - dieser Spruch herumgedreht würde alle glücklicher machen. „Früher war alles besser.“ - ein viel verwendeter Spruch, der manchmal zutrifft. Aber warum? Ich glaube, wir waren einander gleicher, man brauchte sich und man half sich. Es wurde die Gemeinschaft gelebt. Das können wir wieder haben. Ich wünsche es uns sehr und nicht nur zur Weihnachtszeit. Es liegt an uns, wie wir Weihnachten sehen und was wir ins neue Jahr mitnehmen.

Das vergangene Jahr war dennoch ein Jahr mit vielen Ereignissen in unserer Stadt. Viele Menschen im Ort waren aufgewühlt von schweren Bränden und Verkehrsunfällen. Und gleichzeitig konnte durch beherztes Handeln unserer Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, von mutigen Helfern und den unglaublichen Einsatz von Anwohnern Schlimmstes verhindert werden. DANKE! In Gedanken sind wir aber auch bei den Geschädigten.

Zum Glück gab es aber auch viel Gutes. Endlich konnte der Sportplatz in der Ludwig-Jahn-Straße offiziell eingeweiht werden und im Ortsteil Bernsbach ging die Sanierung der Sportanlage weiter. Unsere Oberschule erhält einen Aufzug und somit können zukünftig körperbehinderte Schüler weiter im Ort unterrichtet werden. Mit der Sanierung der Bundesstraße im Lauterer Ortsteil ist auch ein lang ersehnter Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nach besseren Gehwegen an dieser stark befahrenen Straße in Erfüllung gegangen. Gleichzeitig konnten viele Häuser an das öffentliche Abwassernetz angeschlossen werden. Die Zufahrt zum neuen Einkaufszentrum mit sicherer Abbiegespur und behindertengerechter Überquerungsinselform und Bushaltestellen wurden ebenfalls geschaffen. Leider konnten wir auf der Lumbachhöhe nur ein Wartehäuschen bauen, da wir kein Grundstück im anderen Wartebereich dazukaufen konnten. Allen Anwohnern, besonders denen, die an der Umleitungstrecke wohnen, möchte ich für ihre Geduld danken. Sowohl in Lauter als auch in Oberpfannenstiel und Bernsbach gab es Zeiten, in denen die Nerven blank lagen.

Straßen, Mauern, Radwege, einige neue Straßenbeleuchtungen und vieles mehr konnten wir bauen oder instand setzen - vieles ohne Förderung. Umso erfreulicher war es, dass der Wanderparkplatz an der Karl-Liebknecht-Straße, der Wanderwegbau, der Schulhausbau, die Hochwasserschadensbeseitigung und die B101 am Ende doch mit Fördermitteln unterstützt wurden. Im Städtebund Silberberg konnten wir den „W@nderbaren Silberberg“ als einen über die Region hinaus bekannten Wanderweg freigeben. Zukünftig wird eine gemeinsame Projektstelle diesen Weg mit unseren ehrenamtlichen Experten des Erzgebirgszweigvereins weiterentwickeln. Schön, dass auch einige Investoren unser Stadtgebiet mit neuen Wohngebieten und mit einer Wohnanlage bereichern und somit Jung und Alt in unserem Ort weiterhin Heimat haben oder finden können. Unsere Unternehmer halten am Standort fest und investieren in ihre Betriebe und sichern somit Arbeitsplätze in der Region.

Zum Jahresbeginn begehen wir das 10-jährige Gründungsjubiläum unserer neuen Stadt Lauter-Bernsbach. Die Vereinbarung zum Zusammenschluss wurde in allen erfüllbaren Punkten eingehalten und oben drauf konnten wir noch viel Zusätzliches leisten. Leider bleibt der Ausbau des Fußweges zwischen Lauter und Bernsbach planungsrechtlich gehemmt. Naturschutz verhindert zurzeit die Möglichkeit, hier Abhilfe zu schaffen. Eine Buslinie kann es topo-



grafisch nicht geben, jedoch fordern wir als Städtebund Silberberg, den Ringbus wieder zu beleben, den es vor Jahren bereits gab. Gäbe es diesen noch, könnte man auf direktem Weg in die anliegenden Orte gelangen. Mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 11,00 Euro (zum Zeitpunkt der Fusion waren es jeweils 550,00 Euro) können wir den Geburtstag dankbar annehmen.

Im neuen Jahr werden wir das Freibad Bernsbach sanieren und barrierefrei umgestalten, Straßenbau vorantreiben und Technikerneuerungen tätigen. Wir müssen leider aber auch viel mehr Geld für Energie ausgeben. Noch ist der neue Arzt im Ortsteil Lauter nicht im Dienst, ich hoffe aber sehr, dass wir ihn im neuen Jahr endlich begrüßen können. Unser Wohnungsunternehmen führen wir zukünftig wieder innerhalb der Stadtverwaltung. Die vorhandenen Strukturen werden wir nutzen, um Einsparpotenziale in der Verwaltung zu generieren, und können somit die vorhandenen Schulden schneller abbauen. Sicher ein ehrgeiziges Ziel. Für die Mieter wird es weiterhin die bekannten Ansprechpartner geben.

Über all diese umgesetzten oder geplanten Vorhaben wollte ich Ihnen berichten und ich könnte noch viel mehr schreiben. Es geht weiter und auch wir wissen nicht, ob alles wie geplant gelingen wird. Wir machen uns Sorgen um unsere Finanzkraft und viele politische Entscheidungen bereiten uns Kopfzerbrechen. Dennoch wollte ich zeigen, dass wir uns in Lauter-Bernsbach - trotz der problembelasteten Zeiten - weiterentwickeln können. Mir macht es Mut und es gibt mir Antrieb, den Kopf nicht in den Sand zu stecken. Fleiß und Einsatz sind kostenlos - aber niemals umsonst.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen, die sich für unseren Ort und seine Bewohnerinnen und Bewohner eingesetzt haben - ob beruflich oder ehrenamtlich -, herzlich bedanken. Dies möchte ich auch im Namen der Stadtverwaltung und unseres Stadtrates tun. Ohne das Zutun so vieler guter Initiativen ständen wir schlechter da. Ich möchte Sie alle ermutigen, ein gutes Rädchen im Getriebe zu werden. Wir gemeinsam tragen die Verantwortung für unser Erzgebirge. Wir können die Welt nicht retten, aber im Kleinen verbessern. Es lohnt sich, sich einzubringen, auch unserer Kinder wegen. Allen Kranken und Hilfesuchenden, Mutlosen und Bedrückten wünsche ich gute Menschen und Trost an die Seite, damit auch bei ihnen das Licht der Weihnacht scheinen kann.

Ich wünsche mir aber auch einen fairen Dialog im Ort. Die Wahrheit liegt oft in der Mitte und ein Aufeinanderzugehen fördert den Zusammenhalt. Wir müssen nicht immer einer Meinung sein, aber wir können einander respektieren, uns achten und freundlich sein.

Ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023, hoffentlich in Frieden.

Ihr Thomas Kunzmann
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachungen

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2023 durch öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) in Verbindung mit § 7 Abs. 4 des Sächsischen Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, macht die Stadt Lauter-Bernsbach Folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2022 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anderslautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer für das Jahr 2023 hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Rathausstraße 11 in 08315 Lauter-Bernsbach zu erheben.

Lauter-Bernsbach, 29. November 2022

Kunzmann
Bürgermeister

Satzung zur Aufhebung der Eigenbetriebssatzung für das Wohnungsunternehmen der Stadt Lauter-Bernsbach (Eigenbetriebssatzung - EigBS) vom 10.01.2013 zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung zur Eigenbetriebssatzung vom 23.01.2015

Aufgrund des § 1 Abs. 1 und Abs. 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (Sächsische Eigenbetriebsverordnung – SächsEigBVO)



in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 816) und § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) hat der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach am 17. November 2022 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§ 1 Außer-Kraft-Treten

Die Eigenbetriebssatzung für das Wohnungsunternehmen der Stadt Lauter-Bernsbach (Eigenbetriebssatzung - EigBS), zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung zur Eigenbetriebssatzung vom 23.01.2015, wird mit Ablauf des 31.12.2022 aufgehoben.

§ 2 In-Kraft-Treten

Die Satzung zur Aufhebung der Eigenbetriebssatzung für das Wohnungsunternehmen der Stadt Lauter-Bernsbach (Eigenbetriebssatzung - EigBS) tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lauter-Bernsbach, 18.11.2022

Thomas Kunzmann
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 in Verbindung mit Abs. 5 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung, als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung oder des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lauter-Bernsbach, 18.11.2022

Kunzmann
Bürgermeister



Aus dem Stadtrat

Aus der Sitzung des Stadtrates im November 2022



Neben der Behandlung aktueller Sachthemen und Beschlussfassungen hatte ich noch die ehrenvolle Aufgabe, Herrn **Stadtrat Wolfgang Schmidt** für seine langjährige ununterbrochene Zugehörigkeit zum Stadtrat Lauter und nun Stadtrat von Lauter-Bernsbach zu würdigen und ihm Dank und Anerkennung für sein 30-jähriges Engagement auszusprechen.

Herr Stadtrat Wolfgang Schmidt rückte im Oktober 1992 für ein ausgeschiedenes Mitglied in den Stadtrat von Lauter nach. Seither erhielt er bei jeder Kommunalwahl erneut das Vertrauen der Einwohner unseres Ortes und wurde somit bereits sechs Mal wiedergewählt. Herr Schmidt füllt das Ehrenamt eines Stadtrates mit ganzer Kraft und viel Engagement zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger aus. Dies verdient Respekt, Dank und Anerkennung. Ich hoffe, dass er uns auch in den kommenden Jahren weiterhin bei der Fortentwicklung unserer Stadt so engagiert unterstützen wird. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, Wolfgang Schmidt!

Bürgermeister Thomas Kunzmann

*Im öffentlichen Teil der **32. Sitzung des Stadtrates** der Stadt Lauter-Bernsbach am 17.11.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

Beschluss SR-2022/088

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, das Flurstück 605/1 Tv auf der Grundlage des Angebotes vom 06.07.2022 zu veräußern. Der Verkaufspreis beträgt 41.300,00 EUR.

Ja/Nein/Enthaltungen: 11/6/3

Beschluss SR-2022/089

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, den der Beschlussvorlage BV-22/102-02 beigefügten Sitzungskalender für die Sitzungen des Stadtrates der Stadt Lauter-Bernsbach und der beschließenden Ausschüsse für das Sitzungsjahr 2023 zu bestätigen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 20/0/0

Beschluss SR-2022/090

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt die Auflösung und Rekommunalisierung des bestehenden Eigenbetriebes „Wohnungsunternehmen der Stadt Lauter-Bernsbach“ aus Gründen der Wirtschaftlichkeit. Der Wohnungsbestand ist ab dem 01.01.2023 in den städtischen Haushalt als gesondertes Produkt zu integrieren.

Ja/Nein/Enthaltungen: 18/0/2

**Beschluss SR-2022/091**

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, der „Aufhebungssatzung der Eigenbetriebssatzung für das Wohnungsunternehmen der Stadt Lauter-Bernsbach“ in der Fassung des Entwurfes vom 08.11.2022 zuzustimmen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 18/0/2

Beschluss SR-2022/092

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, im Rahmen der Neuausschreibung der „Reinigungsleistungen in den kommunalen Gebäuden im OT Lauter“ den Auftrag der Firma TIP-TOP Dienstleistungen GmbH, Herschelstraße 11, 08060 Zwickau zu erteilen. Die Vergabesumme beträgt jährlich 101.185,74 EUR brutto. Der Auftrag erfolgt vorbehaltlich der Beachtung der Regelung entsprechend § 134 GWB.

Ja/Nein/Enthaltungen: 20/0/0

Im nichtöffentlichen Teil wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss SR-2022/093

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, Forderungen aus einer Gewerbesteuer-Nachzahlung 2020 von insgesamt EUR 127.285,08 inkl. EUR 6.877,00 Stundungszinsen bis zum 01.07.2024 zu stunden. Die Tilgung erfolgt in 15 Raten, beginnend am 01.05.2023.

Ja/Nein/Enthaltungen: 15/2/3

Im öffentlichen Teil der 28. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lauter-Bernsbach am 29.11.2022 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss TA-2022/046

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Befreiung „Dachform, Dachneigung und -deckung“ für das Vorhaben „Neubau eines Gartenhauses als unbeheiztes Nebengebäude“ auf dem Flurstück 5/16 und zum entsprechenden Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen

Ja/Nein/Enthaltungen: 6/1/3

Im nichtöffentlichen Teil wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss TA-2022/047

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, für das Los „Technische Ausrüstung, Schwimmbadtechnik“ im Rahmen der Baumaßnahme „Sanierung Freibad Bernsbach, 1. BA“ den Auftrag an die Firma Aqua Projekt GmbH aus Plauen zu vergeben. Die Vergabesumme beträgt brutto 1.113.363,95 EUR. Die Empfehlung erfolgt vorbehaltlich der Ergebnisse des noch durchzuführenden Verfahrens nach § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes.

Ja/Nein/Enthaltungen: 10/0/0

Im öffentlichen Teil der 27. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Lauter-Bernsbach am 30.11.2022 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss VA-2022/032

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt die Annahme und Verwendung der in der Anlage zur Beschlussvorlage BV-22/109 aufgeführten Zuwendungen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 11/0/0

Im nichtöffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss VA-2022/033

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, offene Forderungen aus einer Nachzahlung zur Gewerbesteuer 2020 in Höhe von insgesamt EUR 25.934,55 inkl. EUR 382,00 Zinsen bis zum 01.04.2023 zu stunden. Die Tilgung erfolgt in 5 Raten, beginnend am 01.12.2022.

Ja/Nein/Enthaltungen: 9/0/2

Beschluss VA-2022/034

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, der 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Lauter-Bernsbach über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten (EntschS) zuzustimmen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 10/1/0

Hinweis:

Sachverhalte, Begründungen sowie Anlagen zu den jeweiligen öffentlichen Beschlüssen können in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, VG I - Rathausstraße 11, Zi. 09, eingesehen werden.



Informationen aus dem Rathaus

Entsorgungskalender für den Monat Januar 2023

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

Bioabfall: am Montag, dem 02. und 16.
Gelbe Tonne: am Dienstag, dem 10. und 24.
Restabfälle: am Donnerstag, dem 12. und 26.
Papiertonne: am Dienstag, dem 24.

Gelbe Tonne im OT Oberpfannenstiel

am Montag, dem 09. und 23.

OT Lauter

Bioabfall: am Montag, dem 02. und 16.
Gelbe Tonne: am Montag, dem 09. und 23.
Restabfälle: am Freitag, dem 13. und 27.
Papiertonne: am Mittwoch, dem 25.





Termine für das Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach 2023

Ausgabe	Abgabeschluss	Erscheinungstermin
Nr. 01/2023	11.01.2023	26.01.2023
Nr. 02/2023	08.02.2023	23.02.2023
Nr. 03/2023	08.03.2023	23.03.2023
Nr. 04/2023	12.04.2023	27.04.2023
Nr. 05/2023	09.05.2023	25.05.2023
Nr. 06/2023	07.06.2023	22.06.2023
Nr. 07/2023	12.07.2023	27.07.2023
Nr. 08/2023	09.08.2023	24.08.2023
Nr. 09/2023	06.09.2023	21.09.2023
Nr. 10/2023	11.10.2023	26.10.2023
Nr. 11/2023	08.11.2023	23.11.2023
Nr. 12/2023	05.12.2023	21.12.2023

Kontakt:

Verwaltungsgebäude II und Verwaltungsgebäude III, Frau Mikolajetz,
b.mikolajetz@lauter-bernsbach.de, Tel. 03771 7031-31

Beiträge für das Mitteilungsblatt werden nur in elektrischer Form (per E-Mail) bearbeitet und berücksichtigt! Bilder für entsprechende Artikel bitte noch separat als jpg-Datei und Anzeigen im pdf-Format zusenden!

Voraussichtliche Sitzungstermine

Beginn der Sitzung jeweils 19.00 Uhr

Stadtrat

Donnerstag, 12.01.2023, Aula
Hugo-Ament-Grundschule

Technischer Ausschuss

Dienstag, 24.01.2023, Ratssaal
Straße der Einheit 5

Verwaltungsausschuss

Mittwoch, 25.01.2023, Ratssaal
Straße der Einheit 5

Geänderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Während der Feiertage am 27.12. sowie am 29.12.2022 sind alle Ämter der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach nur bis 14:00 Uhr geöffnet.

Begrüßung unserer Jüngsten

Am 22. November 2022 lud der Bürgermeister zum letzten Treffen in diesem Jahr ein.

Er empfing die jüngsten Lauter-Bernsbacher, welche im Zeitraum vom Juli bis August 2022 geboren wurden. Gemeinsam verbrachten die glücklichen Eltern sowie die Geschwisterkinder einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Sie nutzten die Zeit, um sich kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und Fragen an den Bürger-

meister zu stellen. Aus den Händen des Bürgermeisters erhielten die Neugeborenen noch das Willkommensgeschenk ihrer Heimatstadt.

Die Begrüßungsveranstaltungen für die Kinder, welche im Zeitraum von September bis Dezember 2022 geboren wurden, finden zu Beginn des neuen Jahres statt. Einladungen dazu werden rechtzeitig versendet.

Wir begrüßen ganz herzlich:



Levi Unger, Levi Handtke, Esra Scheffler, Emma Haas, Marie Ficker, Ella Lou Schubert, Rieke Lein

(nicht auf dem Foto)

Hannes Unger, Jonáh Henry Peter Wagner, Leandro Ralf Udo Balzer, Hailey Hübner, Sophia Vroni Maritta

An dieser Stelle noch einmal „Herzlichen Glückwunsch“ an die Eltern und dem Nachwuchs die besten Wünsche für eine glückliche und zufriedene Zukunft in Lauter-Bernsbach.

Schmierereien

Ein trauriges Bild hinterließen Chaoten - vermutlich Anfang Dezember - in Lauter. Zahllose Schmierereien, zumeist mit dem Schriftzug „WEK“ oder „WK“, ziehen von der Hauptstraße über die Rathausstraße und D.-Bonhoeffer-Straße bis auf den dortigen Spielplatz. Dort haben sich der oder die Verantwortlichen besonders ausgetobt: besprühte Spielgeräte, Tafeln und eine Wand machen einen betroffenen und traurig. Gerade dort, wo Kinder eigentlich einen sauberen Spielplatz vorfinden sollten, kann man über den angerichteten Schaden eigentlich nur den Kopf schütteln. Auch die Eingangstür der Oberschule, die Bücherzelle, eine Wandertafel und die Toilettenanlage am Markt wurden mit den Schriftzügen verunstaltet.



Natürlich werden die Schmierereien bei der Polizei angezeigt. Wer Hinweise zu den Schmierfinken machen kann wird gebeten, sich in der Stadtverwaltung zu melden.



enviaM-Gruppe fördert Elektromobilität in Ostdeutschland – Stadt Lauter-Bernsbach tauscht Benziner gegen Elektroauto

Die enviaM-Gruppe fördert Elektromobilität in der Region. Um Erfahrungen mit einem Elektroauto zu sammeln, stellt enviaM der Stadt Lauter-Bernsbach einen VW ID.3 zum Test zur Verfügung. Am 07.11.2022 erfolgte die Übergabe des Fahrzeuges an interessierte Mitarbeiter der Verwaltung. 15 Tage lang wird dieses auf seine Alltagstauglichkeit getestet. Der Strom dafür kommt aus der bereits vorhandenen Wallbox.

„Kommunen gehören zu den Vorreitern in der Elektromobilität und sorgen mit ihrem Engagement für Akzeptanz in der Öffentlichkeit. Wir schaffen deshalb die Voraussetzungen dafür, dass unsere Städte und Gemeinden Elektroautos testen können. Unser Programm ‚Elektromobilität erfahren‘ macht seit mittlerweile sieben Jahren das Thema für sie erlebbar. So leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Elektromobilität in der Region“, sagt René Seidel, Leiter Kommunalbetreuung bei enviaM.

Neben der Stadt Lauter-Bernsbach haben sich zahlreiche weitere Kommunen im gesamten enviaM-Gebiet für das Testprogramm beworben. Bis Ende des Jahres erproben Städte, Gemeinden und Amtsverwaltungen das elektrische Fahren. Neben den Testwochen umfasst das Programm „Elektromobilität erfahren“ weitere Module wie einen E-Bike-Verleih, einen Präsentationsstand für kommunale Veranstaltungen sowie Werbekostenzuschüsse für Elektroautos und -fahrräder.

Die enviaM-Gruppe unterstützt die Entwicklung der Elektromobilität in Ostdeutschland seit mehreren Jahren. Der Unternehmensverbund betreibt derzeit in Ostdeutschland mehr als 180 eigene Ladestationen mit durchschnittlich je zwei Ladepunkten. Außerdem engagiert sich die enviaM-Gruppe in Forschungsprojekten, um vor allem die Alltagstauglichkeit zu verbessern.

Radweg im Schwarzwassertal durch Stadt und Sachsenforst instandgesetzt

In einer Gemeinschaftsaktion haben der Sachsenforst und der Stadtbauhof im Herbst dieses Jahres den Radweg im Schwarzwassertal zwischen Hakenkrümme und Brethaus instandgesetzt und aufgewertet. So wurde eine neue sandgeschlämmte Schotterdecke aufgezogen, die Entwässerung des Weges verbessert, Schutzgeländer angebracht und

eine neue überdachte Sitzgelegenheit an der Hakenkrümme aufgestellt. Ebenso wurden der Wassertrog und die Bank nahe des Wehrs erneuert. Federführend für diese Arbeiten war der Sachsenforst, der dabei von Mitarbeitern des Bauhofes unterstützt wurde.

Dies soll auch bei zukünftigen Instandhaltungsarbeiten so gehandhabt werden, dazu wird eine entsprechende vertragliche Regelung zwischen Sachsenforst und Stadt abgeschlossen.

Der jetzt erfolgte naturnahe Ausbau kommt allen Nutzern des Weges zugute, die Radfahrer und Wanderer profitieren davon und auch der Sachsenforst kann den Weg weiterhin für forstliche Zwecke nutzen.



Bürgermeister Thomas Kunzmann und Dr. Clemens Weiser vom Staatsbetrieb Sachsenforst besichtigten unlangst den Weg und die neuen Holzbauteile.



Beraterteams in Lauter-Bernsbach

Liebe Mitbürger*innen,

Sie haben es sicherlich längst mitbekommen: Die Firma Unsere Grüne Glasfaser, kurz UGG, ist seit einiger Zeit dabei, auch unsere Stadt an ihr Glasfasernetz anzuschließen, um den Bürger*innen Zugang zu hochmodernem Highspeed-Internet zu ermöglichen.

Es geht also voran mit dem Glasfaserausbau in Lauter-Bernsbach. Deshalb sind ab sofort Expertenteams der UGG unterwegs, um die Bürger*innen im persönlichen Gespräch zu informieren.

Wenn Sie einen Beratungstermin vereinbaren möchten, können Sie dies über folgende Telefonnummer tun:

Dunja Wickleder 017665294987

Wichtig: Diese Nummer dient ausschließlich der Terminvereinbarung.

Information

Die UGG-Experten tragen selbstverständlich Kleidung, die sie zweifelsfrei als Mitglieder der Firma kennzeichnet. Darüber hinaus haben alle Mitarbeiter stets Lichtbildausweise bei sich, um sich auszuweisen.

Wenn Sie schon vorab Fragen haben, können Sie sich natürlich jederzeit direkt an die UGG (Hotline: 0800 410 1 410; info@unseregrueglasfaser.de) wenden oder an die o2 unter 0800 900 10 80.

Mehr Infos zu den verfügbaren Tarifen finden Sie unter: o2.de/glasfaser

Mit freundlichen Grüßen
Ihr UGG-Team



Stellenausschreibung

Die Stadt Lauter-Bernsbach beabsichtigt zum frühestmöglichen Zeitpunkt im Schulsekretariat der Hugo-Ament-Grundschule im OT Bernsbach die Stelle

Schulsekretär (m/w/d),

mit einer Wochenarbeitszeit von 35 Stunden zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet. Die Vergütung erfolgt entsprechend Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Folgende Aufgabenschwerpunkte sind der Stelle zugeordnet:

- Erledigung allgemeiner Sekretariatsaufgaben, wie Posteingang und Postausgang, Telefondienst, schriftliche Korrespondenz, Terminkoordinierung
- allgemeine Schreivarbeiten sowie Aktenverwaltung
- Bearbeitung von Schülerangelegenheiten (Schülerbeförderung, Führung der Schülerdatei, Ausstellung von Schulbescheinigungen, Versicherungsangelegenheiten etc.)
- Bearbeitung von Unfallmeldungen und Schulsachschäden, Ausfüllen von Statistikbögen
- Kommunikation mit Eltern, Schülerinnen und Schülern, Schulleitung, Lehrerkollegium, Einrichtungen und Behörden
- Beschaffungs- sowie Haushalts- und Rechnungsangelegenheiten
- Unterstützung der Koordinatorin der Ganztagsangebote
- Ausbildung und Einsatz als Ersthelfer (m/w/d)
- Stellvertretung des Schulsekretariats der Oberschule im OT Lauter

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie organisationsbedingte Aufgabenänderungen bleiben der Stadtverwaltung vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellter (m/w/d) für Bürokommunikation oder Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder einen gleichwertigen Abschluss mit einschlägiger Berufserfahrung
- Eine korrekte Korrespondenz und sehr gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office, insbesondere im Bereich der Tabellenkalkulation MS-Excel und der Serienbriefgestaltung in MS-Word und die Bereitschaft, sich in schulspezifische Verwaltungsprogramme einzuarbeiten (SaxSVS, Schulportal)
- Belastbarkeit durch Terminarbeiten und durch häufige Arbeitsunterbrechungen sowie in Stresssituationen
- Hohe Flexibilität und Engagement für schulische Belange
- Durchsetzungsvermögen, Organisationstalent und Selbständigkeit
- Pkw-Führerschein

Wir bieten:

- Vergütung in EG 6 TVöD VKA
- Sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, betriebliche Altersversorgung (ZVK), vermögenswirksame Leistungen

Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen gemäß § 2 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bewerbungen sind in schriftlicher Form mit vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Referenzen, Beurteilungen) bis **08.01.2023** an die Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Personalamt (Frau Annett Giersch), Rathausstraße 11, 08315 Lauter-Bernsbach zu richten.

Bei Bewerbungen per E-Mail bitten wir Sie, die Dokumente ausschließlich im pdf-Format an die E-Mail-Adresse a.giersch@lauter-bernsbach.de zu senden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Reisekosten und sonstige Kosten für das Vorstellungsgespräch von der Stadt Lauter-Bernsbach nicht erstattet werden.

Bei Fragen zur ausgeschriebenen Stelle gibt Ihnen Frau Annett Giersch, unter der Telefonnummer 03771 7031-40 weitere Auskünfte.

Kunzmann
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Lauter-Bernsbach beabsichtigt zum frühestmöglichen Zeitpunkt im Bau- und Liegenschaftsamt die Stelle

Liegenschaftsverwalter (m/w/d),

mit einer Wochenarbeitszeit von 35 Stunden zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet. Die Vergütung erfolgt entsprechend Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Folgende Aufgabenschwerpunkte sind der Stelle zugeordnet:

- Bewirtschaftung von kommunalen Gebäuden, Grundstücken u. Wald
- Beschaffung von Verbrauchsmaterialien

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie organisationsbedingte Aufgabenänderungen bleiben der Stadtverwaltung vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Immobilienverwalter (m/w/d) bzw. Immobilienkaufmann (m/w/d) mit einschlägiger Berufserfahrung, möglichst im kommunalen Bereich, alternativ als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Die Fähigkeit zum strukturierten selbstständigen Arbeiten
- Erfahrung im Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln und einschlägiger Software
- Kenntnisse im Bereich der Vergabe von Bau- und Lieferleistungen
- Pkw-Führerschein



- Hohe Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und bürgerfreundliches Auftreten

Wir bieten:

- Vergütung nach dem TVöD
- Sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitvereinbarung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, betriebliche Altersversorgung (ZVK), vermögenswirksame Leistungen

Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen gemäß § 2 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bewerbungen sind in schriftlicher Form mit vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Referenzen, Beurtei-

lungen) bis **20.01.2023** an die Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Personalamt (Frau Annett Giersch), Rathausstraße 11, 08315 Lauter-Bernsbach zu richten.

Bei Bewerbungen per E-Mail bitten wir Sie, die Dokumente ausschließlich im pdf-Format an die E-Mail-Adresse a.giersch@lauter-bernsbach.de zu senden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Reisekosten und sonstige Kosten für das Vorstellungsgespräch von der Stadt Lauter-Bernsbach nicht erstattet werden.

Bei Fragen zur ausgeschriebenen Stelle gibt Ihnen der Leiter des Bau- und Liegenschaftsamtes, Herr Seltmann, unter der Telefonnummer 03771 7031-12 weitere Auskünfte.

Kunzmann
Bürgermeister



Herzliche Glückwünsche

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

03.01.	Günter Vogt	92 Jahre
05.01.	Günther Rudolph	85 Jahre
10.01.	Anneliese Döring	85 Jahre
13.01.	Werner Drechsler	75 Jahre
14.01.	Arndt Rau	90 Jahre
15.01.	Johanne Neef	97 Jahre
19.01.	Renate Ficker	90 Jahre
19.01.	Gesine Richter	75 Jahre
24.01.	Gerda Weber	75 Jahre

Ehejubiläum

20.01.	Dietmar und Monika Schneider	50 Jahre
--------	------------------------------	----------

OT Lauter

01.01.	Bertram Mauersberger	75 Jahre
05.01.	Werner Brockhaus	97 Jahre
05.01.	Elly Fiedler	98 Jahre
09.01.	Ilona Sternkopf	94 Jahre
11.01.	Werner Illig	75 Jahre
11.01.	Herbert Weidauer	80 Jahre
11.01.	Gunter Weißflog	85 Jahre
12.01.	Franz Schmidt	90 Jahre
14.01.	Heinz Schuster	92 Jahre
18.01.	Christine Scheller	80 Jahre
20.01.	Renate Scharf	75 Jahre
21.01.	Karin Schlegel	80 Jahre
23.01.	Hilda Schumann	92 Jahre
27.01.	Christel Wiesner	75 Jahre
30.01.	Walter Rothe	75 Jahre

Ehejubiläum

03.01.	Horst und Rosemarie Schauwecker	72 Jahre
--------	---------------------------------	----------



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Veranstaltungsrück- und ausblick

Weihnachtungswünsche gehen wieder auf die Reise ...

Erwartungsvolles Gedränge herrschte am 4. Dezember auf dem Spiegelwald. Kinder, Muttis, Vatis, Omas und Opas warteten vor dem „König-Albert-Turm“ auf den Weihnachtsmann, der wie immer vor den Augen der Kinder den Weihnachtswunschbriefkasten öffnete.

Pünktlich um 10 Uhr stapfte der Weihnachtsmann aus dem Wald und begab sich zum Wunschbriefkasten. Mit großem Hallo wurde er von den Kindern begrüßt. Der rote Briefkasten war auch diesmal wieder prall gefüllt. Er versprach den Kindern, ihre Weihnachtungswünsche an seinen Weihnachtsmannvorgesetzten zu schicken. Als Vorgeschmack auf die Bescherung verteilte Knecht Ruprecht Süßigkeiten unter den Kindern und verabschiedete sich bis zum nächsten Jahr.



Anschließend waren alle kleinen und großen Kinder zur Märchenstunde mit Frau Bitterlich eingeladen. Ab 13 Uhr unterhielt der Bernsbacher Posaunenchor mit weihnachtlichen Weisen von der Aussichtsplattform. Wenngleich das trübe und windige Wetter nicht nur Begeisterung weckte, so ist es gelungen, Besinnlichkeit und weihnachtliche Stimmung zu verbreiten. Das weihnachtliche Programm der Bergkapelle Johannegeorgenstadt bildete den musikalischen Ausklang des 2. Advents auf dem Spiegelwald.

Unterwegs auf klösterlichen Spuren

In Begleitung von Mönch Michael folgten am 12. November 2022 wieder Gäste den Spuren der Zisterzienser. Ihr Weg führte sie ins Kloster Grünhain.

Auch im Jahr 2023 soll die monatliche Wanderung ihre Fortsetzung finden. Die Wanderung dauert ca. 1,5 bis 2 h und ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Start und Ziel ist der König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald. Start der ersten Wanderung ist im März.

Nähere Informationen erhalten Sie dazu in der Touristinformation im König-Albert-Turm.

Weihnachtliche Laternenwanderung

Einheimische und Gäste der Spiegelwaldregion sind zwischen den Jahren zu einer weihnachtlichen Spiegelwanderung eingeladen. Wer mit dabei sein möchte, sollte sich den **27. Dezember** vormerken und sich rechtzeitig in der Touristinformation anmelden.

Start ist um **15.30 Uhr am König-Albert-Turm**. Die Teilnehmer dürfen sich auf eine stimmungsvolle Wanderung im Lichterschein freuen. Unterwegs gibt es kleine Stationen, an denen Sie von den Weisheiten der Internächte und erzgebirgischen Weihnachtsbräuchen erfahren. Aber auch Geschichten zur Weihnachtszeit werden erzählt. Lassen Sie sich weihnachtlich verzaubern und genießen Sie herrliche Blicke auf das weihnachtlich erleuchtete Erzgebirge.

Die Teilnahme kostet 5 €/ Erw. und 2,50 €/ Kind.

Bitte melden Sie sich bis **26.12.2022** in der Touristinformation „König-Albert-Turm“ (Tel. 03774/ 640744; post@spiegelwald.de) an und bringen Sie zur Wanderung eine Laterne mit.

Anton Günther - Hutznnachmittag

Seit Jahrhunderten sind Hutznnachmittage ein fester Bestandteil der Advents- und Weihnachtszeit im Erzgebirge. Man kommt zusammen, schnitzt, klöppelt, erzählt oder singt erzgebirgische Mundartlieder. Viele dieser Lieder stammen von Anton Günther – dem bekannten Mundartdichter und -sänger des Erzgebirges. Ihm haben erzgebirgische Heimatfreunde eine Sonderausstellung gewidmet, welche noch bis Januar 2023 im „König-Albert-Turm“ zu sehen ist Frank Mäder und Thomas Baldauf werden am Sonntag, **dem 8. Januar 2023, 15 Uhr** musikalisch an den Schöpfer vieler bekannter Erzgebirgslieder erinnern.

Karten für den Hutznnachmittag sind ab sofort in der Touristinformation „König-Albert-Turm“ (Tel. 03774/ 640744; post@spiegelwald.de) zum Preis von 13 € erhältlich.

Auch an den Weihnachtstagen ist das Team des Informationszentrums für Sie da.

Planen Sie einen Ausflug auf den Spiegelwald und besuchen Sie die aktuelle Sonderausstellung „Anton Günther – der Tolerhanstonl, Sänger und Dichter des Erzgebirges“.



Öffnungszeiten an den Feiertagen:

24. Dezember 2022	geschlossen
25./26. Dezember 2022	10 – 17 Uhr
31. Dezember 2022	10 – 14 Uhr
01. Januar 2023	10 – 17 Uhr

Allen Gästen wünschen wir erholsame Festtage und ein gesundes neues Jahr 2023.





Schulnachrichten

Adventsstimmung in unserer Grundschule

Alle Jahre wieder freuen sich unsere Kinder auf das Weihnachtsfest. Um diese lange Wartezeit ein bisschen zu verkürzen, begeisterte das Kindermusiktheater Ellen Heimrath unsere Schüler am 25.11.2022 vor dem 1. Advent mit dem Stück „Weihnachtszauber“. Selbst der Weihnachtsmuffel begriff, Weihnachten ist ein ganz besonderes Fest.



Am 2. Adventswochenende war es endlich wieder einmal so weit - nach 2 Jahren öffnete unsere Grundschule am 3. Dezember 2022 anlässlich des Bernsbacher Weihnachtsmarktes die Türen. Dazu hatte sich unsere Schule festlich geschmückt. Überall erklangen Weihnachtsmelodien und der Duft von heißen Waffeln lag in der Luft. Umfangreiche Bastelangebote für Groß und Klein, mit Holz oder Papier luden einfach zum Mitmachen ein. In der Klöppel- und Schnitzerstube konnte man die verschiedenen Kunstwerke in einer Ausstellung nicht nur bestaunen, sondern den heimischen „Meistern“ über die Schulter schauen. Es war eine Freude, die Akteure bei diesen traditionellen Kunsthandwerken zu beobachten.

Wie in den vergangenen Jahren nutzten viele Gäste die Gelegenheit auf unserem Floh- und Büchermarkt (unterstützt von Mitarbeitern des Hortes an unserer Grundschule) nach Geschenkideen zu stöbern und dabei das ein oder andere Schnäppchen zu ergattern.

Eine Verschnaufpause konnte man in der vom Förderverein geführten Kaffeestube bei Kaffee, Tee, Stollen und „Speckfettbemme“ einlegen sowie einen gemütlichen Plausch abhalten. Die Leckereien der ortsansässigen Bäckereien Ullmann, Hänel und Strenger wurden mit viel Lob bis auf die letzte Rosine verspeist. Selbstverständlich schaute auch der Weihnachtsmann vorbei und verteilte Süßigkeiten an die Kinder.

Mitten in diesem vorweihnachtlichen Treiben wurde die Aufführung unseres Weihnachtsprogrammes ein ganz besonderes Erlebnis. Aufregung pur, denn viele Kinder erkrankten und immer wieder musste das Programm umgestellt werden oder andere Kinder übernahmen zusätzlich Rollen. Die Schülerinnen und Schüler des GTA „Singen, Tanzen und Musizieren“ haben trotz aller Widrigkeiten wieder alles toll gemeistert. Es gab Gedichte, Tänze rund ums Weihnachtsfest, alte und neue Weihnachtslieder, gesungen oder instrumental und auch erzgebirgisches. Alle Gäste erfreuten sich an diesem weihnachtlichen Programm.

Jeder konnte ein bisschen Weihnachtsstimmung und Vorfreude auf das Fest mit nach Hause nehmen. Zahlreiche Besucher genossen sichtlich die vorweihnachtliche Atmosphäre.

Für das Gelingen dieser schönen Traditionsveranstaltung an unserer Grundschule möchten wir uns ganz herzlich bedanken:

- bei all den vielen Eltern, Großeltern und Geschwistern, die sich diesen Sonabendnachmittag freigehalten haben, um uns zu unterstützen
- bei unseren Programmkindern mit ihren nervenstarken Lehrerinnen Frau Wehrmann und Frau Meyer
- beim Elternrat und dem Förderverein unserer Grundschule
- bei den Bäckereien Ullmann, Strenger und Hänel
- bei Frau Spitzner
- bei Herrn Ludwig
- bei den Klöppelfrauen und Schnitzern
- bei Frau Hecht, Herrn Ebert und Frau Teumer vom Hort der Volkssolidarität an der Grundschule
- bei unserem Hausmeister Herrn Haas und Frau Thiele

Diese traditionelle Schulveranstaltung wäre ohne die vielen fleißigen Helfer kaum zu bewältigen.



Im Namen der Lehrer und Lehrerinnen sowie Mitarbeiter der Hugo-Ament-Grundschule wünsche ich allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2023.

C. Holzhey
Schulleiterin

Schon ein kleines Licht kann viel Dunkel erhellen

Erstmalig nahm unsere Klasse an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teil, die immer von Oktober bis Anfang November läuft. Wir wollten den Kindern in armen Ländern zur Weihnachtszeit ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

In unserem Klassenzimmer sah es aus wie beim Weihnachtsmann.



Dank der Spendenbereitschaft der Familien unserer Schulanfänger gab es jede Menge Spielsachen, Hygiene- und Schulartikel, Nasche-reien und Kleidungsstücke. Immer drei Kinder packten ein Päckchen gemeinsam und malten eine Weihnachtskarte dazu.

So konnten wir 10 liebevoll gefüllte Kartons in der Annahmestelle von Frau Stiehler in Oberpfannenstiel abgeben. Allen hat das Wichteln viel Freude bereitet, und wir haben jede Menge dabei gelernt. Unsere Schuhkartons haben ihre lange Reise nun schon angetreten und wir hoffen, dass wir so manchem Kind damit das Weihnachtsfest etwas heller machen konnten.

Allen Eltern nochmals recht herzlichen Dank für ihre Unterstützung sagen die Kinder der Klasse 1a und ihre Klassenleiterin Frau Rau von der Hugo-Ament-Grundschule in Bernsbach



Kindertagesstätte „Kinderparadies“

Martinsfest und Adventsbasteln stimmen auf die „hamelige“ Zeit ein



An die 450 Gäste durften wir im Kinderparadies, sowohl zum Martinstag, als auch zu unserem Adventsbasteln im November begrüßen. Die Entbehrungen der vergangenen Jahre und eine damit verbundene Absage der beiden Veranstaltungen sorgten für diese dankbare Teilnehmerzahl. Das Martinsspiel mit Kolleginnen der Kindertagesstätte, einem echten Pferd, nebst echtem Sankt Martin wurde

von gespannten Kinderaugen verfolgt. Danach starteten wir einen besinnlichen Lampionumzug vorbei am Rathaus und der Grundschule bis zum Kindergarten. Die Kinder erwartete Vorort heißer Tee und geteilte Martinshörnchen. Die Mitarbeiter des Kinderparadieses möchten sich an dieser Stelle recht herzlich beim Bauhof der Stadt Lauter Bernsbach, der Feuerwehr, der ev.-luth- Kirchengemeinde Bernsbach und den Eltern für die Unterstützung und das Gelingen dieser Veranstaltung bedanken. Zwei Wochen später hieß es erneut „Herzliche Willkommen“ im Paradies. Das Kollegium der Einrichtung lud zum „Weihnachtsbasteln für die ganze Familie“ ein. An acht verschiedenen Bastelangeboten konnten Groß und Klein der vorweihnachtlichen Gestaltungsfreude fröhnen. Erstmals konnte auch die komplette männliche Belegschaft des Kindergartens nach Herzenslust und unbändigem Tatendrang in den Bastelnachmittag eingebunden werden. Organisierten doch der Hausmeister, die Erzieher und die drei männlichen FSJ`ler den Ausklang dieses schönen Tages mit Lagerfeuer, Holzkohlegrill, heißem Kinderpunsch und Adventsmusik im Außengelände. Zufriedene Kolleginnen hinter Heißblebepistolen und Bastelscheren, glückliche Männer hinter heißem Grill und Lagerfeuer, strahlende Kindergesichter mit ersten Bastelgeschenken für die Liebsten.... eine gelungene Veranstaltung.

Die Leitung

Zwei neue Apfelbäume für die Kindertageseinrichtung

Äpfel sind wohl das beliebteste Obst der Deutschen. Apfelbäume mit ihren wundervollen Blüten sind aber auch wichtige Nahrungsquellen und Lebensräume für eine Vielzahl an Vögeln und Insekten. Gerade für Kinder sind Apfelbäume eine gute Gelegenheit die Entwicklung von (bestäubter) Blüte zu reifem Apfel beobachten und das Ergebnis anfassen und essen zu können. Damit lernen sie ökologische Zusammenhänge sehen und verstehen.



Fotos: A. Siebenkäs - Die Baumpaten und Hortkinder der Kindertagesstätte „Kinderparadies“ freuen sich über die Apfelbäumchen

Deshalb wurde vom Sächsischen Landtag die Initiative „Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas“ (mit Mitteln des Doppelhaushalts 2021/22) ins Leben gerufen. Die Umsetzung erfolgt in Kooperation mit dem Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) - Landesverband Sachsen e.V. und dem Bund Deutscher Baum-schulen (BdB) e.V. Landesverband Sachsen.

Wir vom DVL - Landesverband freuen uns, dass sich die Kindertagesstätte "Kinderparadies" der Diakonie Erzgebirge e.V. in Lauter-Bernsbach beworben hat. Unter fleißiger Mithilfe der Hortkinder wurden hier im Herbst 2022 zwei Apfelbäumchen gepflanzt, deren Frühjahrsblüten nun sehnsüchtig erwartet werden.

Weitere Informationen zur Initiative und Bewerbungen für die Frühjahrspflanzung auf <https://dvl-sachsen.de/de/58/p1/apfelbaeumchen.html>



Kirchliche Nachrichten

Die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Aue-Lauter informiert:

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

Gottesdienst: 01.01. Neujahrsgottesdienst, Beginn 15.00 Uhr
 08.01. Beginn 9.30 Uhr
 15.01. Abschlussgottesdienst Allianz Aue, Nicolai-Kirche, Beginn 10.00 Uhr
 22.01. mit Abendmahl, Beginn 9.30 Uhr
 29.01. Beginn 9.30 Uhr

donnerstags: „Kaffee mit Herz und Hand“, Beginn 16.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Seniorentreff: 01.02., in der Cafeteria Treff, Beginn 15.00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in Aue, Treff, Schwarzenberger Straße 6 statt. (Zugang über Ernst-Bauch-Straße 15)

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Lauter informiert

Gottesdienst zum Jahresbeginn

Sonntag 01.01. 10.00 Uhr

Allianzgebetsabende

Mo. 09.01. - Mi.11.01. 19.30 Uhr

Lighthouse - Allianzgebetsabend

Freitag 13.01. 19.30 Uhr

Gemeinschaftsstunde – Parallel Kinderstunde

So. 22. u. 29.01. 10.00Uhr

Frauenstunde

Dienstag 17.01. 18.30 Uhr

Gebetstreff: dienstags – 19.45 Uhr

Jugendstunde: freitags – 19.00 Uhr

Kontakt: info@lkg-lauter.de • 03771/ 313787

Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Lauter lädt zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich ein:

1. Januar

10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche Bernsbach

6. Januar

17.00 Uhr Wiederholung Krippenspiel, Dankopfer für das Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.

8. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

15. Januar

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst zur Allianzgebetswoche in der Ev.-meth. Kirche Lauter

22. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

29. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
 Dankopfer für Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe

5. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, gemeinsam mit der LKG

Andacht in der Seniorenresidenz zur Vogelbeere:

Freitag, den 13. Januar., 10.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage: www.kirche-spiegelwald.de

dienstags: 18.30 Uhr Junge Gemeinde, Kirchgemeindehaus (KGH)

mittwochs: 18.00 Uhr Hoffnungsgebet, Kirche Lauter

freitags: 15.00 Uhr Christenlehre, KGH
 17.00 Uhr Jung- und Mädchenschar, KGH

Evangelisch-methodistische Friedenskirche Lauter

Sonntag, 24.12.2022, Heiligabend

21.00 Uhr Christvesper in Bernsbach

Sonntag, 25.12.2022, 1. Christfesttag

5.00 Uhr Christmette mit Verkündigungsspiel

Samstag, 31.12.2022, Silvester

15.00 Uhr Bezirks-Jahresschlussgottesdienst in Bernsbach

Dienstag, 3.1.2023

14.30 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 5.1.2023

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus

Sonntag, 8.1.2023

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

Montag bis Mittwoch & Freitag, 9./10./11./13.1.2023

jeweils 19.30 Uhr: Allianzgebetsabende in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

**Donnerstag, 12.1.2023**

19.30 Uhr Taizé-Gebetsabend in der luth. Kirche Bernsbach

Sonntag, 15.1.2023

10.00 Uhr Allianzgottesdienst in der Evang.-methodistischen Kirche

Donnerstag, 19.1.2023

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 22.1.2023

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bernsbach

Donnerstag, 26.1.2023

19.30 Uhr Bibelgespräch

sonntags: Kindergottesdienst
während des Gottesdienstes**montags:** 19.30 Uhr Probe des gemischten Chores**donnerstags:** 15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht (6.-8. Klasse)**freitags:** 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores**Donnerstag, 19.1.2023**

19.30 Uhr Bibelgespräch in Lauter

Sonntag, 22.1.2023

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

Donnerstag, 26.1.2023

19.30 Uhr Bibelgespräch in Lauter

sonntags: Kindergottesdienst
während des Gottesdienstes**montags:** 19.30 Uhr Probe des gemischten Chores
in Lauter**donnerstags:** 15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht (6.-8. Klasse)
in Lauter**freitags:** 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores
in Lauter**Evangelisch-methodistische Kreuzkapelle
Bernsbach****Sonntag, 24.12.2022, Heiligabend**

21.00 Uhr Christvesper

Sonntag, 25.12.2022, 1. Christfesttag

5.00 Uhr Christmette mit Verkündigungsspiel in Lauter

Samstag, 31.12.2022, Silvester

15.00 Uhr Bezirks-Jahresschlussgottesdienst

Dienstag, 3.1.2023

14.30 Uhr Seniorenkreis in Lauter

Donnerstag, 5.1.2023

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus Lauter

Sonntag, 8.1.2023

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Lauter

Montag bis Donnerstag, 9.-11.1.2023:

jeweils 19.30 Uhr: Allianzgebetsabende in der Pfarrscheune

Dienstag, 10.1.2023

14.30 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 12.1.2023:

19.30 Uhr Taizé-Gebetsabend in der luth. Kirche Bernsbach

Sonntag, 15.1.2023

10.00 Uhr Allianzgottesdienst in der Evang.-lutherischen Kirche

**Kirchliche Nachrichten
der ev.-luth. Kirchgemeinde Bernsbach
mit Oberpfannenstiel****Gottesdienste****Bernsbach****24. Dezember**

14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder

25. Dezember

5.00 Uhr Christmette

26. Dezember

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienstweihnacht

31. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

1. Januar

10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Kindergottesdienst

15. Januar

10.00 Uhr Allianzabschlussgottesdienst mit Kindergottesdienst

22. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

29. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Oberpfannenstiel**24. Dezember**

14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

**25. Dezember**

5.00 Uhr Christmette
9.30 Uhr Festgottesdienst

31. Dezember

15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

8. Januar

9.30 Uhr Wiederholung der Bernsbacher Mette

22. Januar

9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

29. Januar

9.00 Uhr Gottesdienst

Heilig-Abend-Blasen

Bernsbach ab 9.00 Uhr
Oberpfannenstiel ab 9 Uhr im Oberdorf,
ab Mittag im Unterdorf

Weihnachten im Gebirg

Ein Weihnachtsabend mit
Annett Illig und Gästen

Ein besonderer Genuss, ein guter
weihnachtlicher Nachgeschmack
wird dieses Konzert werden!

Mit dabei sind u.a.:

Jagdhornbläser Grünhain,
Männerchor Bernsbach, Marcel
Schrenk – piano, Duo Leusch-
ner – Bandoneon, Christine
Kandler-Kriehmig – Flöte



Karten gibt es auch in den Pfarrämtern in Grünhain und Bernsbach.

Wäre das nicht ein Weihnachtsgeschenk?

VVK normal: 22 €; Abendkasse normal: 25 €; Behinderte, Jugendliche
13-18 Jahre: 16 €; Kinder bis 12 Jahre: 10 €

Gutes tun mit Müll

... geht auch im neuen Jahr weiter!



Wer ein neues Handy zu Weih-
nachten geschenkt bekommt,
kann das alte gern in unsere Sam-
melbox im Pfarrhaus, im Rathaus
Bernsbach sowie Rathaus (VGI)
Lauter schmeißen.

Für die gesammelten Handys, die aufbereitet oder recycelt werden,
spendet Telefonica dem NABU jährlich eine feste Summe, die in den
NABU-Insektenschutzfonds fließt.

Brot für die Welt

Brot für die Welt hat den Kampf für Klimagerechtigkeit zu einem Schwer-
punkt ihrer Arbeit gemacht. Mit Partnern in Simbabwe, Bolivien und vie-
len anderen Ländern unterstützen wir Menschen dabei, innovative Ideen
gegen Extremwetter zu entwickeln. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.

Wir sammeln dafür in Bernsbach und Oberpfannenstiel in der Weih-
nachtskrippe und am ersten Weihnachtstag zur Frühmette. Spenden
können gern auch im Pfarramt abgegeben werden oder online:

Spendenkonto: Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00BIC: GENODED1KDB
Vielen Dank!

Einnahmen in Höhe von 1,2 Millionen Euro will die Evangelische Kir-
che in Sachsen aber nicht selbst nutzen, sondern werden der Diakonie
Sachsen für das Förderprogramm „#wärmewinter für Menschen in Not“
zur Verfügung gestellt. Aus diesem Programm werden sowohl individu-
elle finanzielle Hilfen für Familien und Einzelpersonen in Not gefördert
als auch Anlaufpunkte, in denen Menschen Unterstützung finden, wie
Wärmestuben, Essensangebote, Beratungsstellen der Wohnungsnot-
fallhilfe und weitere Angebote der KirchenbezirksSozialarbeit.

Über die Hälfte der Mittel sollen aber, über die Beratungsstellen der
KirchenbezirksSozialarbeit und die Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie,
direkt an Menschen in Sachsen gehen, die insbesondere die hohen
Energiepreise nicht mehr bezahlen können und dringend eine Überbrü-
ckungshilfe brauchen. Anträge können Menschen mit niedrigen, aber
auch mittlerem Einkommen ab sofort stellen, die nicht weiter von staat-
lichen Transferleistungen profitieren können. Dazu gehören besonders
Erwerbstätige, Auszubildende, Studierende und Schüler*innen mit Ein-
kommen unterhalb der Armutsriskogrenze, Menschen in der Grund-
sicherung („Hartz IV“), Kinderzuschlags-Berechtigte, Wohngeld-Be-
ziehende, BAföG-Beziehende sowie Senior*innen mit niedrigen Renten.
Alle Informationen unter www.waermewinter.de sowie der Homepage
der Diakonie Sachsen.

Wenden Sie sich bitte an die
KirchenbezirksSozialarbeit der Diakonie Bad Schlema:
Hohe Straße 5, 08301 Bad Schlema, Tel. 03772 / 360175
Di 9-12 Uhr, Do 9-12 und 13.30-16 Uhr

Kirchenbezirkssozialarbeit Schwarzenberg
Weidauer Str. 4, 08340 Schwarzenberg, Tel. +49 174 9678496
Di (ungerade Kal.-woche) 13.30-16 Uhr

kirchenbezirkssozialarbeit@diakonie-erzgebirge.de

Nach einer Prüfung der Bedürftigkeit können einmalig bis zu 550 Euro
beantragt werden, zusätzlich gibt es dort aber auch Beratung zu staat-
lichen Transferleistungen.

Kirchensteuer gegen Kälte - #wärmewinter 

Aktion #wärmewinter für Menschen in Not

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche in Sachsen gibt die Ein-
nahmen aus der 300 Euro-Energiepreispauschale an die Aktion
#wärmewinter für Menschen in Not der Diakonie Sachsen weiter. Die
Energiepreispauschale selbst war sozialabgabenfrei, aber einkommen-
steuerpflichtig. Damit fiel auch Kirchensteuer an. Diese „unverhofften“



Vereinsmitteilungen

Nachruf



Martin Herrmann
(*15. Januar 1950 †22. August 2022)

Martin erlernte in den Jahren 1964 bis 1966 im VEB Erzgebirgische Spankorbfabrik den Beruf eines Spankorbmakers. Dabei lernte er noch richtig das Schienel-Spalten von Hand und das Flechten der verschiedenen Körbe. Als im Jahr 2007 Familie Barth, an die alte Lauterer Tradition des Spankorbflechtens anknüpfend, wieder eine Spankorbstub aufbauten und sich dadurch eine Gruppe Spankorbmacher etablierte, da war Martin von Anfang an mit dabei. Bis zu seinem Ableben war er eine tragende Säule unserer Spankorbmacher. So hat diese Gruppe nun einen der - wenn nicht sogar den letzten - Schienel-Spalter verloren. Wir werden uns immer gern an seine Mitarbeit in unserer Gruppe und seine freundliche Art erinnern. Seiner Familie sprechen wir unsere von Herzen kommende Anteilnahme aus.

Die Schnitz- und Spankorbgruppe des EZV Lauter

Original Erzgebirgsmusikanten e.V.

Hallo liebe Musikfreunde,



Der November bescherte uns noch schöne Tage und jeder hofft, dass zu Weihnachten Schnee liegt und der Winter uns in gemütliche Stimmung versetzt. So geht es auch uns Musikanten, wir haben im November bereits begonnen die Weihnachtsnoten raus zu suchen und schon einige Lieder geübt.

Am 1.Advent war es soweit. Wir haben wunderschöne Weihnachtslieder zum Weihnachtsmarkt in Beierfeld gespielt. Es war sehr kalt an diesem Sonntag, aber es waren viele Besucher an der schönen Peter-Pauls-Kirche.

Das war eine gute Einstimmung in die schöne Advents- und Weihnachtszeit, wir hoffen es hat allen gefallen.

Wir haben uns gefreut Musik machen zu können, vielleicht sieht man sich bald wieder. Wer Lust hat uns beizutreten, wir sind für neue Mitglieder offen und freuen uns.

In diesem Rahmen wünschen wir allen Musikfreunden und Mitgliedern eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und einen guten gesunden Rutsch ins neue Jahr.

Eure Original Erzgebirgsmusikanten
Katrin Leichsenring

Seniorenveranstaltung Bernsbach-Grünhain

Am 10.11.22 trafen wir uns in der Mehrzweckhalle Bernsbach.

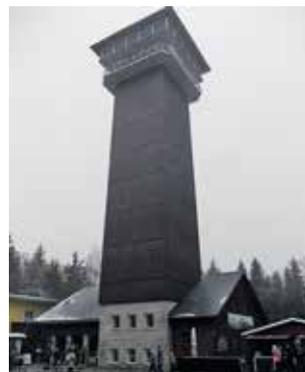
Wir hatten den Schwarzenberger Türmer Gerd Schlesinger eingeladen. Er erzählte viele Geschichten vom Erzgebirge, es konnte viel gelacht werden. Es gab Kaffee und Kuchen und gute Laune.

Es hat uns allen gut gefallen.

E. D.

Lebenshilfe Aue e.V.

Ein großes Dankeschön zur Adventsmusik für den Verein Lebenshilfe Aue e.V. vom 26.11.2022 auf dem Spiegelwald an die beiden Musikanten Matthias Fritsch und Christoph Heinze, sowie an Familie Mühlbach mit ihrem Team für die tolle Bewirtung und den beiden Frauen von der Tourist-Info Spie-





gelwald für die zuvorkommende Betreuung während des barrierefreien Turmbesuches für unsere Mitglieder und deren Angehörige. Es war für uns alle ein sehr angenehmer Nachmittag in dieser vorweihnachtlichen Zeit.

Herzliche Grüße zur Weihnacht und alles Gute für das kommende Jahr verbunden mit einem Dankeschön für alle Unterstützer unseres Vereins,

ihr Harald Englert,
Vorsitzender Lebenshilfe Aue e.V.



SV Saxonia Bernsbach e.V.

Das Kalenderjahr 2022 geht in wenigen Tagen zu Ende. Viele geplante Aktivitäten konnten im Jahr 2022 endlich wieder in Angriff genommen werden. Nach 2 Jahren Corona-Pandemie fanden die sportlichen und kulturellen Veranstaltungen (Meisterschaften in allen Abteilungen, Saxoniacup, Kinder-, Spiel- und Kegeltturnier und Pyramidenanschub, um nur einige zu nennen) statt.

Der Vorstand des SV Saxonia Bernsbach e.V. möchte auf diesem Wege allen Sportlerinnen und Sportlern, Nichtaktiven, Trainern, Betreuern und Funktionären in den Abteilungen Fußball, Kegeln, Schach und Tischtennis sowie all unseren zahlreichen und treuen Sponsoren, Förderern, Eltern und Unterstützern des Vereines für die sportlichen Leistungen sowie die geleistete Arbeit im Jahre 2022 Dank sagen.

Besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach für die gute Unterstützung in allen Bereichen unseres Vereines bei der Lösung unserer Aufgaben.

Allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Gleichzeitig verbinden wir mit diesen Wünschen Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2023 für alle unsere Familien.

Der Vorstand des SV Saxonia Bernsbach e.V.



TV 1864 Bernsbach e.V. – Wettkämpfe am Jahresende

Nachdem es im letzten Jahr nur einen sportlichen Höhepunkt im Bereich des Turnens gegeben hatte, konnten sich die Aktiven 2022 endlich wieder in mehreren Wettkämpfen messen und eine Standortbestimmung für ein hoffentlich ereignisreiches neues Turnjahr vornehmen.

An erster Stelle steht dabei immer auch die **Vereinsmeisterschaft des TV 1864 Bernsbach e.V.**

Diese fand am **8. Oktober** in der Vereinsturnhalle in Bernsbach statt. Der von allen Beteiligten als rundum „schöner“ Wettkampf eingestuft, wurde erstmals unter der Leitung von Daniel Fichtner organisiert, da im April unser langjähriger Wettkampfleiter und Vorstandsmitglied, Henrik Dorschner, unerwartet verstorben war.

Die Vereinsmeisterschaft wurde als kombinierte Veranstaltung durchgeführt. Bei den Jungen gab es einen normalen Wettkampfbetrieb mit

14 Sportlern, bei den Mädchen gestaltete sich die Meisterschaft als Athletiktest für 25 Sportlerinnen.

Als **Sieger im männlichen Bereich** gingen **Yann Colditz, Levi Lange, Max Frischkemuth, Christian Colditz, David Schubert** und **Nils Friedrich** hervor.

Im **weiblichen Bereich** konnten **Eileen Hempel, Paula Rybol, Selina Michel, Alina Kraus** und **Neele KreyBel** den **1. Platz** erkämpfen.

Für alle stand eine kleine Stärkung bereit, bevor zur großen Siegerehrung gerufen wurde.





Der nächste Höhepunkt fand bereits einen Monat später am **5. November in Annaberg** statt, der **Herbstcup** in der Silberlandhalle des ATV Frohnau. Daran nahmen von unserem Verein 12 männliche Turner und 3 Kampfrichter teil. Unsere Turner zeigten ansprechende und zum Teil schon sehr beachtenswerte Ergebnisse.

Natürlich schaut man zuerst auf die **Sieger: Kay Hecker** in der Altersklasse 12/13 und **Nils Friedrich** (AK 16/17). Hervorragend!

Doch auch die 2. Plätze von Yann Colditz (AK 4/5), Christian Colditz (AK 12/13), David Schubert (AK 14/15) und Benjamin Schubert (AK 16/17) stehen den oben Genannten nicht nach.

Das Siegerpodest sah zusätzlich noch Paul Zacharias (AK 6/7) und Max Frischkemuth (AK 10/11) auf einem tollen 3. Platz.



Mit diesen Ergebnissen und auch den in ihren Altersklassen im Mittelfeld rangierenden Turnern Friedrich Pätz, Emilian Goldhahn, Adrian Wilhelm Hermann sowie Levi Lange kann unser Verein mit Optimismus auf das neue Wettkampfsjahr blicken.

Den Abschluss des alten bildete das **XXVIII. Grünhainichener Kürturnen am 26.11.2022**, zu welchem **Christian Colditz den 2.** und **Nils Friedrich den 3. Platz** in ihren Altersklassen belegen konnten. Auch die anderen Turner (Timon Colditz, Max Frischkemuth, Kay Hecker, David Schubert und Benjamin Schubert) schlugen sich wacker.

Herzlichen Glückwunsch allen Genannten und vielen Dank auch für die Einsatzbereitschaft, die Aktive, Mitglieder, Verantwortliche des Turnvereins sowie alle Familienangehörigen im Turnjahr 2022 geleistet haben.



**Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr – in hoffentlich bester gesundheitlicher Verfassung und mit viel Zuversicht für 2023.
Frisch! Fromm! Fröhlich! Frei!**

A.S.
i.A.d. Vorstandes

Saxonia Bernsbach – Fußball auf dem Balkon des Erzgebirges



Rückblick 2022

Glück auf liebe Lauter-Bernsbacher, unsere Abteilung blickt wieder auf ein sehr ereignisreiches und herausforderndes Jahr mit vielen Höhen und wenigen Tiefen zurück. Wie in den Jahren zuvor, kam es auch in der Saison 2021/2022 zu Corona bedingten Wettbewerbsunterbrechungen. Mit dem Ergebnis, dass unsere 1. Männermannschaft die dritte Saison in Folge nicht zu Ende spielen konnte und mit nur einer Niederlage und zwei Unentschieden aus 13 Spielen, ihr Ziel, den Aufstieg in die Kreisliga wieder mit 2 Punkten Rückstand verpasste. Unsere Jugendmannschaften konnten die Saison 2021/2022 größtenteils komplett zu Ende spielen und haben aus unserer Sicht gute bis sehr gute Ergebnisse und Tabellenplätze erspielt.

Trotz der Widrigkeiten der letzten drei Jahre, können wir mehr als zufrieden zurückblicken. Unsere Abteilung hat die Pandemie sehr gut überstanden, was allein ein Blick auf die Mitgliedszahlen zeigt. In diesen schwierigen Zeiten einen Zuwachs von über 60 Mitgliedern (davon mehr als 40 Kinder/Jugendliche) zu erhalten, ist großartig. Aktuell haben wir 7 eigene Mannschaften im aktiven Spielbetrieb, sowie Spielgemeinschaften in C- & B-Jugend und mit unseren Bambinis und Alt Herren zwei weitere Mannschaften im Trainings- und Freundschaftsspielbetrieb.

Als Höhepunkte sind dieses Jahr wieder unser 18. Saxonia-Cup im Sommer zu nennen, an dem diesen Sommer 33 Jugendmannschaften aus ganz Sachsen teilgenommen haben, insgesamt 384 Kinder waren zu den Turnieren aktiv am Ball. Ein weiteres Highlight war nach 3 Jahren Zwangspause unsere Gesamtweihnachtsfeier am 1. Adventswochenende in der Bernsbacher Mehrzweckhalle. Am Freitag den 25.11. läuteten alle Kleinfeldmannschaften mit Trainern und Angehörigen den Beginn der Weihnachtszeit ein, tags darauf feierten alle Großfeldmannschaften, Sponsoren, Unterstützer, Helfer und Mitglieder. An beiden Tagen durften wir insgesamt über 400 Gäste begrüßen. Auch 2023



werden wir an den Veranstaltungen festhalten und eine weitere wird im Saxonia-Kalender dazukommen. So werden wir am letzten Januar- und ersten Februarwochenende 2023 das 1. Saxonia-Hallenmaster in der Berufsschulhalle Erdmann-Kirchais in Aue durchführen. An 4 Turniertagen werden bei 8 Jugendturnieren von den Bambinis bis zur B-Jugend insgesamt 64 Mannschaften einen Sieger ermitteln. Die Turniere sind schon voll besetzt und es dürfen sich alle auf ein attraktives Teilnehmerfeld mit Mannschaften aus ganz Sachsen freuen. Die Kinder und wir würden uns über zahlreiche Zuschauer und Unterstützung freuen!

Des Weiteren haben sich dieses Jahr mehrere Trainer qualifiziert und Lizenzen erworben. Marcus Reh, Steve Wetzel und Jonas Goldhahn haben erfolgreich den Lehrgang zur C-Lizenz abgeschlossen. Judith Stoppe und Ronny Neumann haben vom Sächsischen Fußballverband das Kindertrainer-Zertifikat erhalten. Tony Schenker und Felix Michalski dürfen sich nach absolvierten Lehrgang DFB-Junior-Coach nennen und mit Marco Platzek konnten wir einen weiteren B-Lizenz Trainer für die Saxonia gewinnen. Die Kinder und Jugendlichen sowie Herren sind bei uns bestens aufgehoben und werden von qualifizierten Trainern ausgebildet. Bringt gerne eure fußballbegeisterten Kinder zum Probetraining, wir freuen uns auf Euch.

Im Bereich Infrastrukturentwicklung war es ein durchwachsendes Jahr für unsere Abteilung. Einige Arbeiten konnten wie geplant durchgeführt werden oder sind in der Endphase. Andere wiederum wurden aus verschiedenen Gründen und der aktuellen Situation geschuldet, verschoben oder sind komplett zurückgestellt. Gern hätten wir 2023 wieder einen Antrag zur Sportstättenförderung für weiteren dringenden Sanierungsbedarf an unserem Vereinsheim und Sportgelände gestellt, jedoch musste auch hier ein Riegel vorgeschoben werden. Wir „bauen“ weiter auf die zugesagte Unterstützung und sehr gute Zusammenarbeit mit unserer Stadt Lauter-Bernsbach und hoffen, gemeinsam in den nächsten Jahren die notwendigen Sanierungen abschließen zu können. Dieses Jahr konnten kleinere Arbeiten im Gebäude erledigt werden, so soll dieses Jahr noch ein kleiner Flur sowie die Küche fertiggestellt und der Zaun zu den Nachbarn am unteren Parkplatz fertig werden. Für 2023 hoffen wir, dass es uns gemeinsam gelingt, ein paar Maßnahmen im energetischen Bereich umzusetzen, damit die Energie- und Betriebskosten gesenkt werden können. Bspw. Dachdämmung Anbau Ost- und Westseite sowie Umstellung des Flutlichtes auf LED.

Die durchaus positive Entwicklung der jüngsten Vergangenheit schafft man als Verein nicht allein, man benötigt Unterstützer, Förderer und viele fleißige ehrenamtliche Helfer! Wir danken dem gesamten Stadtrat, Bürgermeister Thomas Kunzmann, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Bauhofes für die bisherige Unterstützung, verbunden mit dem Wunsch, diese nicht abreißen zu lassen.

Ein weiterer Dank gilt unseren großartigen Sponsoren und Unterstützern, ohne euch wären unsere Vorhaben nicht umsetzbar. Besonderer Dank an Tomas Schlesinger UTC-Crimmitschau, Kaufland Schwarzenberg, Ralph-Kühn KÜHNPRO, Ardoris GmbH, Meyer-Fleischer, Freiburger Brauhaus GmbH, Klempner und Installateur Rene Ficker, Meleghy Automotive Bernsbach, Vollmann Group, Malerbetrieb Hübner, Sven Steinmann Schweißarbeiten, Bambini Franziska Reh, Audi Zentrum Chemnitz AG, MCL Entertainment, Reiseeck Bernsbach, Autohaus Illgen, Frankoniabilanz, Allianz Generalvertretung Rene Herrmann, CA-SA+Bernsbach, Elektrotechnik Posern, NOVUS CULINA, Eltec Brückl, Bäckerei Vogel, Deutona Finanzplanung Susanne Zimniok, Burdinski

Sportswear, Bahnschlösschen Bernsbach und allen anderen Unterstützer und Förderer!

Liebe Saxonia Mitglieder, liebe Trainer und alle anderen Helfer, der letzte Dank gilt euch – ihr seid wunderbar, wir sind stolz auf Euch und den Verein! Vielen Dank für euer unbezahlbares Ehrenamt, ohne euch könnten wir unsere Ideen und Veranstaltungen nicht umsetzen! Auch 2023 wollen wir nahtlos anknüpfen und unseren Verein weiter verbessern.

Zum Abschluss wünschen wir allen Lesern und Freunden unseres Vereines eine friedliche, frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch und alles Gute für 2023.

Vorstand Abteilung Fußball, SV Saxonia Bernsbach e.V.



1. Saxonia Hallenmasters

Gesponsert vom **Kaufland Schwarzenberg**

Wo: Berufsschulhalle Erdmann-Kirchais Ave.

<p>Samstag 26.01.2023 10:00 Uhr Turnier E2-Jugend SV Saxonia Bernsbach SV Eintracht Bernsgrün Radeberger SV SV Wacker 22 Auerswalde VfB Grünhain-Beierfeld FSV Hohndorf SV Alberoda Eiche Reichenbrand</p> <p>15:00 Uhr Turnier O2-Jugend SV Saxonia Bernsbach Eintracht Schlemma SV Eintracht Bernsgrün SV Oibernhau SV Viktoria Einisedel TSV 1844 Schleitzau VfB Grünhain-Beierfeld SV Eintracht Wiederitzsch</p> <p>Samstag 04.02.2023 10:00 Uhr Turnier E1-Jugend SV Saxonia Bernsbach Leipziger SC 1901 FC Sachsen 90 Werdau SV Eintracht Bernsgrün Radeberger SV SV Oibernhau SpG Breitenbrunn/Johanngeorgenstadt SV 1920 Herrenhaide</p> <p>15:00 Uhr Turnier D1-Jugend SV Saxonia Bernsbach Neustädter SV SV Eintracht Bernsgrün FC Stollberg VfB Auerbach SV Auerhammer Mearaner SV VfB Annaberg</p>	<p>Sonntag 29.01.2023 10:00 Uhr Turnier Bambinis SV Saxonia Bernsbach SV Auerhammer Eintracht Schlemma SV Oibernhau SV Viktoria Einisedel FV B-W. Hartmannsdorf SV Lichtenberg VfB Grünhain-Beierfeld</p> <p>15:00 Uhr Turnier B-Jugend SV Saxonia Bernsbach I SV Saxonia Bernsbach II SC Syrau FC 1910 Lößnitz FSV Blau-Weiß Schwarzenberg VfB Annaberg 09 FC Concordia Schneeberg SV Blau-Gelb Mülsen</p> <p>Sonntag 05.02.2023 10:00 Uhr Turnier E-Jugend SV Saxonia Bernsbach SV Auerhammer Eintracht Schlemma FSV Zwönitz 1914 ESV Zschornau SpVgg Reinsdorf-Vielau SV Oibernhau Eibenstocker BC</p> <p>15:00 Uhr Turnier C-Jugend SV Saxonia Bernsbach SC Syrau FV B-W Hartmannsdorf SpG Deutsch/Oibern/Neu Oelsnitzer FC Ebersbrunner SV SpG Hartmannsdorf/Herrenhaide SV Eiche Reichenbrand</p>
--	---



Deutsches Rotes Kreuz

Mit einer Blutspende ins neue Jahr starten: Jede Spende rettet Leben –

Null Rhesus negativ ist die Universalblutgruppe

Kennen Sie Ihre Blutgruppe? Wer zu Jahresbeginn einen guten Vorsatz in die Tat umsetzen und als Neuling eine Blutspende leisten möchte, erhält bereits wenige Wochen nach der ersten Spende eine Information über die eigene Blutgruppe.

„Jeder Tropfen zählt“. Generell werden alle Blutgruppen kontinuierlich benötigt, um die Patientenversorgung mit Blutpräparaten lückenlos sicherzustellen. In Sachsen bedarf es dazu täglich circa 650 Blutspenden.

Allerdings gibt es eine Blutgruppe, die aufgrund ihrer Bedeutung eine besondere Rolle einnimmt. Das ist die **Blutgruppe 0 Rhesus negativ**. Sie gilt als „Universalblutgruppe“ und kommt mit lediglich 6 Prozent eher selten in der Gesamtbevölkerung vor. **Ihr großer Vorteil: sie ist für Patienten aller anderen Blutgruppen kompatibel.** Im Bedarfsfall kann sie also jeder Betroffene in einer Notsituation erhalten.

Laut unseren Auswertungen spenden Menschen mit der Blutgruppe 0 Rhesus negativ signifikant häufiger Blut als Menschen mit anderen Blutgruppen. Ein möglicher Grund hierfür ist, dass Personen mit dieser wichtigen Blutgruppe von deren Bedeutung wissen und eine große Verantwortung als „Universallebensretter“ verspüren. Letztendlich gibt es aber keine bessere oder schlechtere Blutgruppe. **Denn Spenderinnen und Spender aller Blutgruppen retten Menschenleben!**

Wichtig: Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> erforderlich. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost (www.blutspende-nordost.de). Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächsten Blutspendeaktionen in Ihrer Region finden statt am

Mittwoch, den 4. Januar 2023
zwischen 14:30 und 18:30 Uhr
in der Mehrzweckhalle,
Schulstr. 36 in Bernsbach.

Donnerstag, den 19. Januar 2023
zwischen 15:00 und 19:00 Uhr
in der Oberschule,
Herrmann-Uhlig-Platz 2 in Lauter.



a

Allgemeine Informationen aus dem Ort



In diesem Jahre durften wir 760 liebevoll gepackte Schuhkartons auf die Reise schicken. Spenden in Höhe von 3.910,36 € helfen dabei, die Päckchen in die Empfängerländer zu transportieren.

Danke für Ihre Unterstützung und Teilnahme!

Wir wünschen ein gesegnetes Jahr 2023 und freuen uns über Ihre Mithilfe im neuen Jahr!

Ihre Annahmestelle und Ihr Sammelpunkt
Katrin und Helmar Lehmann

Das Atelier von Sarah Elisabeth Göckeritz in der ehemaligen „Müller“ Druckerei

In der Rathausstraße 9 in Lauter befand sich bis 2019 die Druckerei von Reinhard Müller. Im 133. Jahr des Bestehens der Druckerei hatte er den Betrieb zum 31. Dezember 2019 geschlossen und ist nun mit seiner Frau im wohlverdienten Ruhestand.

Es ist zu begrüßen, dass diese Räumlichkeiten nun neues Leben bekommen haben. Durch die Lauterer Künstlerin Sarah Elisabeth Göckeritz wurde die ehemalige Druckerei in ein Atelier, Galerie und Gesellschaftszimmer verwandelt. Sarah ist eine junge, autodidaktische Künstlerin, welche durch ihr hohes Interesse und ihre Vielschichtigkeit fast jeden Bereich der bildenden Kunst in ihrem Kunstprojekt „Octopus Projekt 16“ verarbeitet. Das Malen und Zeichnen und die Musik zählen zu ihren Steckenpferden. Im Atelier finden sich mehr als 40 Kunstwerke, unter denen hauptsächlich Acrylmalereien und Zeichnungen vertreten sind. Die Türen des Ateliers öffnen sich immer donnerstags ab 17:00 Uhr zur „Offenen Atelierzeit“.



Darüber hinaus bemüht sie sich das Atelier für weitere kulturelle Aktivitäten anzubieten. So war dies auch zum Weihnachtsmarkt am 1. Advent geöffnet. Es gab dabei u.a. Angebote für Kinder, sowie Kuchen und Plätzchen. Auch zu meiner persönlichen Freude hat sich im Atelier aus dem Bestand der ehemaligen Druckerei eine im Jahr 1936 produzierte Tiegeldruckmaschine vom Typ SuperHeidelberger der Schnellpressen AG Heidelberg erhalten. Reinhard Müller warf diese am Nachmittag an und druckte ein gestaltetes Lauterer Weihnachtsblatt. Viele interessierte Besucher waren dabei zugegen.

Es ist erfreulich, dass die Räume der alten Druckerei weiter genutzt werden und sich hier ein weiterer kultureller Punkt in Lauter etablieren kann.

Volker Zimmer
(Ortschronist Lauter)

Aufruf:

Ideenwettbewerb „Einfälle für Abfälle“ Einladung an die Kinder/Jugendlichen und Vereine im Erzgebirgskreis

Der ZAS sucht mit „Einfälle für Abfälle“ die besten Ideen, die unsere Umwelt sauberer und damit lebenswerter machen. Wenn Abfälle vermieden werden oder wiederverwendet werden können, schont das unsere Ressourcen und schützt die Umwelt. Mit dem Ideenwettbewerb möchte der Zweckverband entstehende Auswirkungen der Abfallreduzierung besser sichtbar machen und eine grundlegende Sensibilisierung für das Thema Abfallvermeidung erreichen.

„Einfälle für Abfälle“ war ursprünglich als reiner Wettbewerb für Schulen, Gymnasien, Förderschulen und Berufsschulen geplant. Bewegt durch Anfragen aus dem Erzgebirgskreis haben wir uns kurzfristig entschlossen, den Wettbewerb ebenfalls für Vereine, Clubs und Gemeindeprojekte zu öffnen, in denen **Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 21 Jahren im Erzgebirgskreis** aktiv sind. Wir sind der Überzeugung, dass Umweltschutz – und damit auch der Schutz unserer Heimat – jeden angeht.

Ideen sind aus allen Lebensbereichen willkommen, bspw. Sportvereine, Jugendfeuerwehren und Jugendorganisationen der Hilfswerke

(ASB, DRK, Johanniter, Malteser, THW, DLRG) *, kulturelle Vereine (Orchester, Bands, Chöre, Tanzvereine, Schnitzvereine und Klöppelschulen) *, Umwelt- und Naturschutzjugendverbände, Jugend- und Freizeittreffpunkte, konfessionelle und religiöse Jugendorganisationen (Junge Gemeinden, Pfadfinderverbände)*, alle sind aufgerufen, Ideen zur Abfallvermeidung, -reduzierung und Wiederverwendung zu entwickeln, aufzugreifen und umzusetzen.

* *Aufzählungen beispielhaft*

Kooperationen mit lokalen oder regionalen Unternehmen, den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und weiteren Einrichtungen des öffentlichen Lebens sind möglich.

In drei verschiedenen Kategorien können Ideen eingereicht werden:

- In **Kategorie A** geht es um die Entlastung des Müllkreislaufes durch Wiederverwertung oder Up-Cycling.
- Bei **Kategorie B** sind Konzepte zur Entlastung des Müllkreislaufes durch Aufkommensreduzierung oder Aufkommenswegfall gesucht.
- In **Kategorie C** passen umweltgerechte und klimapositive Strategien für Haushalte, Firmen und öffentliche Einrichtungen.

Aus allen Einsendungen werden **pro Kategorie** die jeweils **drei besten Ideen** mit einer **Geldprämie** bedacht.

Anmeldungen sind bis **31.01.2023** möglich.

Für die Anmeldung sowie zur Einreichung der Ideen kann das Formular unter www.einfaele-abfaelle.de genutzt werden. Auf dieser Webseite gibt es zudem umfangreiche Informationen zum Ideenwettbewerb.

Stollberg, 25.11.2022

Ihr/Eurer Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Tierbestandsmeldung 2023



Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts –

Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- die Gewährung von Beihilfe und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.



Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2022 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2023 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2023 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2023 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Internet: www.tsk-sachsen.de**



Neuanmeldung

Die Geschichte von engagierten Frauen zur Entwicklung einer kulturellen Freizeitbeschäftigung und in Folge die Durchführung des ersten Weihnachtsmarktes im Ort im Jahre 1984

Engagierte Frauen in Lauter

(von Hannelore Reinhold)

Wie es zum ersten Weihnachtsmarkt in unseren Ort kam

Das 3. Vogelbeerfest ist vorüber. Zahlreiche Lauterer – darunter viele Frauen – engagierten sich für das Gelingen. Schon immer gab es in Lauter Frauen und Männer, die ein Ehrenamt ausfüllten oder sich anderweitig umfangreich zum Wohle unserer Stadt betätigten. Das zurückliegende Fest ist wiederum ein Beweis dafür. Seit dem 20.02.1992 gehören 27 Heimatfreundinnen der Handarbeitsgruppen „Haftel und Schlingel“ sowie klöppeln, teilweise mit ihren Männern, zum Erzgebirgszweigverein Lauter. Es war ein weiter Weg, ehe wir hier im Erzgebirgsverein eine neue Heimat fanden. Die Entwicklung unserer Gruppen spiegelt ein Stück Lauterer Geschichte wider und ich habe mich nach langem Drängen dazu bereitgefunden, sie niederzuschreiben.

Der Malzirkel

Zur Zeit der DDR konnte eine Aktivität nur unter der „Schirmherrschaft“ des Kulturbundes ins Leben gerufen werden. 1976 kam Franziska Gebhardt, Lehrerin in Lauter und Ehegattin des Kulturbundvorsitzenden, auf die Idee, einen Malzirkel zu gründen. Diese Idee griffen Renate Schieck, Annelore Löbel, Marianne und Marion Fritsch, Ilse Weber, Martina Punkt sowie ich begeistert auf. Franziska, Renate und Annelore gehörten bereits dem Kulturbund an, und so traten auch wir anderen Frauen 1978 bei. Damit konnten wir mit ruhigem Gewissen die Räume des Kulturbundes, (Bonhoefferstr. 2) nutzen.

Wir hatten uns darauf spezialisiert, Teller mit Porzellanfarben künstlerisch zu verzieren. Die Arbeiten fanden Anklang, so dass auch manch

Lauterer daheim in seinem Stübchen dasselbe versuchte. Mit der Zeit gingen wir dazu über, verschiedene Handarbeitstechniken zu gestalten, z.B. haben wir uns sehr schöne Blusen gestickt und andere Gebrauchsgegenstände angefertigt.

„Haftel und Schlingel“

Aus diesen Anfängen heraus und mit wachsender Mitgliederzahl sowie einer Schülerarbeitsgemeinschaft unter Leitung von Zeichenlehrerin Renate Schieck, war die Betitelung „Malzirkel“ nicht mehr angebracht und zu primitiv und wir hatten für unsere Gruppe fortan die Bezeichnung „Volkskünstlerisches Schaffen“ zu führen. Martina Punkt war dieser Name zu hochtrabend, sie meinte: „Mir sei nu mal Haftel und Schlingel.“ Damit hatten wir unseren zukünftigen Namen weg. Im Laufe der Jahre wurden wir für viele Dienste eingespannt, denn „die Herren der Stadt und des Kreises“ wollten durch unsere Erzeugnisse die dünne „Konsumdecke“ bereichern. 1977 stellten wir Sachen für den Weihnachtsmarkt in Aue und das Lichtfest in Schneeberg zur Verfügung. 1978 fertigten wir schöne Sachen für die erste Maitombola des Kulturbundes an. Die Maitombola wurde dann jedes Jahr gemeinsam mit den Klöpplerinnen und Briefmarkenfreunden durchgeführt. Ich erinnere mich, das wir sogar Lose selbst gerollt haben. Unsere Gutmütigkeit wurde auch in den kommenden Jahren weiterhin ausgenutzt. Wir saßen nicht nur während der Zirkelabende in den so genannten Kulturbundräumen zusammen, sondern auch viele Stunden daheim, sonst hätten wir all das, was wir geschaffen haben, nicht fertiggebracht. Dabei soll noch angemerkt werden, dass wir sogar das Material aus eigener Tasche bezahlten.

Im Kindergarten

Als Kindergärtnerin an der August-Bebel-Straße 18 (ehemalige Bausch-Villa) hatte ich zur damaligen Zeit die Kulturarbeit über. Unser Kollektiv führte jedes Jahr einige Basare durch. Ich konnte manche neue Idee einbringen und verwirklichen. Unsere Leiterin, Frau Annelise Fischer, sorgte dafür, dass schnell das nötige Material zur Verfü-



gung stand, um begehrtere Exponate herzustellen. Durch diese Basare kamen auch „einige Pfeng“ in die Kasse. Dafür kauften wir für unsere Kindergartenkinder z.B. Regenbekleidung, Steppdecken für den Mittagsschlaf und Nachthemdenstoff. Die Kinder hielten sich vormittags im Freien auf und sollten nach dem Mittagessen ruhen, aber nicht in den Tagesklamotten. So hatten wir mit der Zeit für jedes Kind genügend Stoff für zwei Winter- und zwei Sommernachthemden (ca. 120 Kinder).

Der Handarbeitszirkel

Die Näharbeiten konnten wir nicht selbst durchführen und so schnitten uns die Frauen des Hemdenbetriebes (ehem. Göthel, Industriestr. 6) die Nachthemden zu. Die Frauen des DFD (Demokratischer Frauenbund Deutschlands) unter der Leitung von Helene Schweitzer nähten die Nachthemden. Hier wäre Frau Frieda Riedel zu erwähnen, die sich besonders engagierte. Nach dieser gemeinsamen Arbeit im Jahre 1980 bat uns Frau Schweitzer, ihr zu helfen, die DFD Arbeit zu aktivieren, um auch jüngere Frauen für den DFD zu gewinnen. Ich unterbreitete Helene den Vorschlag, einen Handarbeitszirkel zu gründen. Sie gab eine Annonce in der Tageszeitung auf, worauf sich ca. 15 Frauen meldeten. Ich bedachte aber nicht, dass nach dem dritten Handarbeitsabend mir die Aufgabe zufallen würde, die Organisation zu übernehmen. Die Freude und Begeisterung der Frauen für die Arbeit war groß. Alle 14 Tage trafen wir uns, die Frauen lernten neue Techniken kennen und profitierten von Vorschlägen sowie gegenseitiger Hilfe. Es sprach sich herum, dass wir schöne Sachen anfertigen und so wurde es zur Tradition, jedes Jahr für die Tombola zum Otto-Auerswald-Gedenklauf Exponate beizusteuern. Wir lieferten aber auch zu Konferenzen oder DFD Veranstaltungen im Ort.

Der Klöppelzirkel

In dieser Zeit wurde der Wunsch von vielen Frauen geäußert, das Klöppeln zu erlernen. Hier musste eine Frau her, die das Klöppeln beherrschte und mit Geduld andere anlernen konnte. Das konnte nur Anita Rabes sein, die sich auch sofort bereit erklärte, diese Aufgabe zu übernehmen. Die Resonanz war groß, so dass zwei Gruppen entstanden. Ein Teil der Frauen aus der Handarbeitsgruppe ging nun ebenfalls zum Klöppeln.

Der 1. Weihnachtsmarkt in Lauter

Weihnachten 1983 hatten die Frauen wieder ihre Exponate gespendet und führten in ihrer Gruppe eine kleine Weihnachtsfeier durch. Bei Kaffee und Stollen beschlossen sie, mit dem stellv. Bürgermeister, Klaus Hübler zu diskutieren, um in Lauter selbst einen Weihnachtsmarkt durchzuführen. Unsere Stadt hatte gute Voraussetzungen dafür. Der schön gestaltete Marktplatz mit der Pyramide bot sich dazu an. Es gab noch andere Gruppen, die ihren Beitrag zum Gelingen leisten konnten - z.B. der Männerchor, die Lauterer Geschäfte und Gewerbebetreibenden oder auch „Lautergold“. Nach einigem Hin und Her waren Klaus Hübler und auch Bürgermeister Georg Brettschneider mit dem Vorschlag der Frauen einverstanden. Die Handarbeitsgruppe „Haftel und Schlingel“ nahm den Vorschlag mit Begeisterung auf, denn so würden wenigstens ihre wertvollen Handarbeiten die Lauterer erwerben können.

Um 1984 den Weihnachtsmarkt durchführen zu können, begannen die Diskussionen und Vorbereitungen um das Wie und Was bereits zu Beginn des Jahres. Das war notwendig, damit alle sich darauf einstellen konnten. U.a. hatte Bäckermeister Hanskarl Morgenstern die Absicht,

ein Pfefferkuchenhäuschen zu gestalten. Dafür musste der Teig schon im Frühjahr angesetzt werden. Je näher das Weihnachtsfest herankam, um so eifriger waren die Frauen bei der Arbeit. Und schon jetzt soll eingefügt sein, dass alle Exponate, die unter ihren flinken Händen entstanden, einen reißenden Absatz fanden. Denn all diese schönen Dinge kannte die Bevölkerung selten - ja mitunter kaum im Handel. Auch die Gemeindearbeiter taten ein Übriges. Sie zimmerten Verkaufsbuden. Als dann der zweite Adventssonabend 1984 kam, waren alle Frauen - ob vom DFD oder Kulturbund - voll im Einsatz. In ihren Verkaufsständen boten sie auch Glühwein und Speckfettbemme an.

„Der größte Mut - wahre Großmut besteht darin, in einer verhärteten Welt den Mut zu finden, sanft zu sein. Sanft-Mut haben mitten in einer Welt der harten Tatsachen, der harten Worte und des harten Geldes. Das heißt eben nicht, untätig-abwartend zu leben, sondern jegliche Härte erweichend zu handeln.“

Friedrich Schorlemmer aus: „Nicht von Brot allein.“

Frau Holle

*Heimlich still und leise
Hat Frau Holle über Nacht
Alles Dunkle, alles Trübe
Schlicht und einfach weiß gemacht.*

*Durch die Lüfte wirbeln Flocken,
lautlos schwebend, einzigartig schön.
Tanzend wie ein Feenreigen,
himmlisch dabei zuzuseh'n*

*Ein niedlich weißes Häubchen
Ziert die alte Pumpe auf dem Hofe.
Frau Holle hat sie eingeschnitten,
nun sieht sie aus wie eine Zofe.*

*Patsch! `Ne kleine weiße Flocke
Traf das schwarze Meisenköpfchen.
Nur erschrocken – tut nicht weh.
Sie schüttelt ab das Wassertröpfchen.*

*Wie einen Mantel aus Hermelin,
so hat sie alles zugedeckt.
Jedes Gräslein träumt und schläft,
wird erst im Frühling wieder aufgeweckt.*

Gudrun Haase



Sonderpreis
Jung und engagiert im ERZ

Engagement für
Kultur, Sport und Tourismus

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die fünfte Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine,
Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus,
die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGE BÜRGER 2022|23



Senden Sie
Ihre Vorschläge an:

Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt
Stichwort: ERZgeBÜRGER

Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Tel.: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie
unser **Online-Formular** →



Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE



Engagement für
das Gemeinwohl

Engagement für
eine lebenswerte Heimat

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



FRANK SCHUBERT
Versicherungskaufmann (IHK)

Bahnhofstraße 18
08280 Aue
frank.schubert@freies-versicherungsbuero-aue.de

Tel. 03771- 723519
Mobil 0172 - 7921573

**Ehrlich versichert
& geschützt**



GESCHÄFTSAUFLÖSUNG

Liebe Kunden,

auf Grund der tragischen Umstände in den letzten Monaten beende ich die Geschäftstätigkeit zum 31.12.2022.

Ich danke Ihnen, auch im Namen meines verstorbenen Mannes, für Ihre langjährige Treue, Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Gleichzeitig wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.

Andrea Meyer

Fa. Uwe Meyer – Heizung und Sanitär – in Lauter-Bernsbach



- * Garten- und Landschaftsbau
- * Baumfällung
- * Baum- und Heckenbeschnitt
- * Innenausbau

GVR Bau GbR · Staatsstraße 55 · 08315 Lauter-Bernsbach

☎ 03771 1239808 · 0151 40161571 · 0152 51604820

E-Mail: gvrbau@gmail.com

KNOT
AM 14.01.2023 UM 17:00UHR
FESTPLATZ LAUTER

IN LAUTER BRENNT DER BAUM

Legen Sie den Baum einfach zwischen dem 09.01 und dem 14.01. vor Ihr Grundstück!
 Gern holen wir auch Ihren Weihnachtsbaum!
 Fürs leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt!
 Der Erlös des Abend kommt der Jugendfeuerwehr Lauter zu Gute!

Unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes *Weihnachtsfest* und ein glückliches *neues Jahr*

AUTO SCHARF
 FREIE WERKSTATT

Tobias Scharf Mit uns fahren Sie gut und günstig.

Am Lauterer Bahnhof 1
 08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771-54441
 Fax: 03771-553756
autodienst-scharf@t-online.de

Wir wünschen unseren Bewohnern, Tagesgästen, Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Wohnen & Pflege im Alter

PFLEGEDIENST EDELWEISS

SENIORENRESIDENZ EDELWEISS

TAGESBETREUUNG FÜR SENIOREN

SENIORENRESIDENZ ZUR VOGELBEERE

Antonsthaler Straße 15 · 08315 Lauter-Bernsbach · 03771 / 25 900 · Aktuelle Stellenanzeigen finden Sie auf www.sr-vogelbeere.de ·



Leinen los

für Ihren Urlaub



Kanaren & Madeira

7 Tage | AIDAsol

ab **649 €*** p. P.



*seetours-Angebot, buchbar bis 05.01.2023, Preis pro Person bei 2er-Belegung (Innenkabine), inkl. Hin- und Rückflug ab/bis ausgewählten deutschen Flughäfen, weitere Flughäfen ggf. gegen Aufpreis buchbar, basierend auf AIDA VARIO Konditionen. Limitiertes Kontingent. Kinder (2-15 Jahre) und Jugendliche (16-24 Jahre) im 1./2. Bett der Kabine erhalten keine Ermäßigung auf den Preis der Kreuzfahrt.

Es gelten die aktuellen AIDA Reisebedingungen und Informationen auf aida.de/agb
 AIDA Cruises • German Branch of Costa Crociere S. p. A. •
 Am Strande 3 d • 18055 Rostock

♥ **WIR WISSEN, WO.**

Schmetterling  **Reisebüro**

**FROHES
FEST**



Schmetterling Reise-Eck
„Die Reiseprofis in Lauter-Bernsbach“

Ernst-Schneller-Straße 10 | 08315 Lauter-Bernsbach

Tel.: 03774 - 8690433 | Fax: 03774 - 8690434

Whatsapp: 0170 - 2449099

Email: info@reiseeck-bernsbach.de

www.reiseeck-bernsbach.de

Unsere aktuellen Beratungszeiten vor Ort:

Mo / Mi / Fr: 9.00–12.00 Uhr

Di / Do: 9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr



Für das erreichte Prüfergebnis **1,0** möchte ich mich ganz herzlich bei meinem Team bedanken und ich bin stolz auf Eure hervorragende Arbeit, weiter so...

Ein weiterer Dank auch an unsere Patienten sowie deren Angehörige für das entgegengebrachte Vertrauen und Wertschätzung.



Das Team und ich wünschen unseren Patienten, ihren Angehörigen, allen Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ihr Pflegedienst Grimm



Elektrotechniker - Meister Michael Weißflog
 Gartenstraße 8 • 08315 Lauter-Bernsbach
Elektroinstallationen PV-Anlagen
Sat-Anlagen Kernbohrungen

Telefon: 03771-723840 Fax: 250976
 Mobil: 0172 7815817
 www.elektro-weissflog.de
 Email: et-Weissflog-Lauter@t-online.de



Wir wünschen unserer Kundschaft, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023 verbunden mit dem besten Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.



Das Team Ihrer Tankstelle bedankt sich bei allen Kunden recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und gemütliches Weihnachtsfest, sowie alles Gute und vor allem viel Gesundheit im neuen Jahr 2023.



Sunshine Carwash







Kirchstraße 2 in Lauter
(gegenüber H.-Heine-Oberschule)

03771 / 246999



Müller
Bestattungshaus

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter empfohlen.

www.bestattungshaus-mueller.de





Wir wünschen
unseren Kunden, Freunden
und Bekannten ein
frohes Weihnachts-
fest
und ein glückliches
neues Jahr.

tellmi

20 Jahre Prüfert Transporte

Eigenheimstraße 1 Tel. / Fax: 03771 / 55 40 56
08315 Lauter-Bernsbach Funk 0162 / 9 33 72 49

*Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Geschäftspartnern
ein frohes und gesundes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches
und gesundes Jahr 2023
verbunden mit dem besten Dank
für Ihr Vertrauen.*



WIR WÜNSCHEN IHNEN

FROHE WEIHNACHTEN

UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR

Wir danken unseren Mitarbeitern,
Kunden und Geschäftspartnern
für die gute Zusammenarbeit.






Lautergold
MANUFAKTUR SEIT 1734

LAUTERGOLD PAUL SCHUBERT GMBH
August-Bebel-Str. 5 · 08315 Lauter-Bernsbach OT Lauter
Tel. 03771 256391 · www.lautergold.de



Ausführung sämtlicher Maler-,
Tapezier- und Putzarbeiten

Lindenstraße 3 | 08315 Lauter-Bernsbach
E-Mail: malermeister-baumgarten@web.de
Tel.: 03771 2589622 | Fax: 03771 2589652
Mobil: 0174 7816802

*Wir wünschen unserer werten Kundschaft,
Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr 2023 verbunden mit dem
besten Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.*



BESTATTUNGEN PIETÄT

Junghanns

Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Kirchstraße 7

08315 Lauter

Telefon 03771 259940

Beierfelder Str. 3A

08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum



GOLD
DROGERIE GOLDHAHN
LIEBE & TRADITION
SEIT 120 JAHREN

Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
besinnliche Stunden und
alles Gute fürs neue Jahr!
Verbunden mit einem herzlichen Dank
für die Treue wünscht
Familie Siegfried Goldhahn!

Wir werden auch 2023 in gewohnter
Tradition ihre Wünsche, soweit es uns
möglich ist, erfüllen.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 -12 & 15 -17
Sa 9 -11

**SCHUH-
&
LEDERWAREN**

Ernst - Schneller - Str. 7
Bernsbach
T: 03774 62854

Silbernetz

Über 60 und niemand
da zum Reden?

0800 4 70 80 90

Feiertagstelefon:
von Heiligabend bis Neujahr
rund um die Uhr erreichbar

anonym, vertraulich, kostenfrei
www.silbernetz.de



JÖRG SEIFERT RECHTSANWALT

Rechtsanwalt Jörg Seifert



Fachanwalt für Familienrecht

Familienrecht | Verkehrsrecht | Erbrecht | Allgemeines Zivilrecht

Erlaer Straße 7
08340 Schwarzenberg
Telefon 03774-7389068
E-Mail info@familien-anwalt-seifert.de
Website www.familien-anwalt-seifert.de

SCHULZ
Kfz-Aufbereitung

Wir wünschen all unseren Kunden & Geschäftspartnern eine besinnliche Weihnachtszeit und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2022.

- ▬ Industriestraße 2
- ▬ 08315 Lauter-Bernsbach
- ▬ Mobil: 01736630144
- ▬ Telefon: 03771/7299694
- ▬ E-Mail: info@kfzschulz.com
- ▬ Homepage: www.kfzschulz.com

HAARSCHNEIDEREI
OBERPFANNENSTIEL

Auer Str. 75
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771 5955050

ANWALTSKANZLEI SCHÖNHERR



Rechtsanwalt Sven Schönherr

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Arbeits- und Sozialrecht, Allg. Zivilrecht

Elterleiner Straße 8 – 08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774-8696180 – Fax: 03774-8696181

Email: info@kanzlei-schoenherr.de
www.kanzlei-schoenherr.de

KFZ-MEISTERBETRIEB AUTO // SERVICE GUNTHER



→ **Qualität zu
fairen Preisen**
→ **alle PKW-Typen**

- **Oldtimerrestaurierung**
- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **Karosserieinstandsetzung**
- **Scheibenservice**
- **Reifenservice**
- **TÜV / AU**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Inh. Karsten Günther

Beierfelder Straße 51
08315 Lauter-Bernsbach

Tel.: 03774 - 86 999 50
Fax: 03774 - 86 999 60



seit 1961 in Bernsbach

TAXI
&
PATIENTENBEFÖRDERUNG

SCHUBERT
Tel.: 03774 63032

Grünhainer Straße 24a 08315 Lauter-Bernsbach
Direktabrechnung mit allen Krankenkassen.
Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.
www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und gesundes Weihnachtsfest!

Zum Fest gemütlich Musik hören mit Audio Block!

Flammenlautsprecher „Flame“ Lautsprechertisch „Stöckholm“

Rundfunk-Fernsehen-Elektronik Schwarzenberg GmbH

- Elektrohausgeräte
- Unterhaltungselektronik
- Antennenbau
- SAT-Anlagen
- Meisterwerkstatt
- Ersatzteil-Shop

Lindenstraße 1 • 08340 Schwarzenberg • Telefon: 03774 23053 • www.rfe-schwarzenberg.de

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

AUTO WERKSTATT

Hallo Nachbar

Nur 1 x in Deutschland – aber ganz in Ihrer Nähe

Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag AU/HU

Dirk GÖBEL MEISTER BETRIEB

KFZ-WERKSTATT

Beierfelder Straße 14 • 08315 Lauter-Bernsbach
 Tel. 03774/509475 • Fax 509476 • E-Mail goebel.dirk@t-online.de

Wir wünschen ein gesegnetes Christfest, besinnliche Feiertage und alles Gute für's neue Jahr.

Ein herzliches Dankeschön unserer werten Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen.

fischerdaecher

www.fischerdaecher.de

André Fischer, Dachdeckermeister, 08315 Bernsbach, Thälmannstr. 2
 Telefon 03774 62947, Fax 644000, E-mail: info@fischerdaecher.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

KONTAKT:
 Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach
 Rathausstr. 11 • 08315 Lauter-Bernsbach • Tel.: 03771 7031-0

TAXI & MIETWAGEN
-Patientenbeförderung-
Christa Singer-Ploschke
 Antonsthaler Str. 20a, 08315 Lauter-Bernsbach

03771 258317

Tanz & Unterhaltungsmusik
 professionelle Moderation
 Beschallung/ Lichttechnik
 Kinderprogramme • Hochzeiten
 Geschäftseröffnungen
 Familienfeiern
 Mitglied im Berufsverband DJ e.V.

MOBILE DISCOTHEK
 & Veranstaltungsservice

Musik & Show mit Mario
 Rathausstr. 8 • 08315 Lauter / Bernsbach
 Tel.: 03771 - 25 64 09
0172 - 60 89 440
 E-Mail: m-lenk-lauter@t-online.de

Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach im Erzgebirge

Herausgeber: Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach
 Rathausstr. 11, 08315 Lauter-Bernsbach
 Tel.: 03771 7031-0, Fax: 03771 7031-21
 E-Mail: b.mikolajetz@lauter-bernsbach.de
 www.lauter-bernsbach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Stadt Lauter-Bernsbach, vertreten durch Bürgermeister Herrn Thomas Kunzmann

Verantwortlich für den übrigen Text- und Anzeigenteil:
 Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Frau Mikolajetz

Satz und Druck:
 Druckerei & Verlag Mike Rockstroh, Schneeberger Str. 91, 08280 Aue-Bad Schlema,
 Tel.: 03771 22291, Fax: 03771 251282, E-Mail: druckerei@rockstroh-aue.de

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am: 16.01.2023

Redaktionsschluss: 11.01.2023

Fotos: Titel: © Kai Golla / © TWINS DESIGN STUDIO/Adobe Stock,
 Seite 3 © Li Ding/Adobe Stock, Seite 9 © gudrun/Adobe Stock,
 Seite 20 © kovop58/Adobe Stock, Seite 22 © standret/Adobe Stock



Energie & Mobilfunkshop Lauter



Rathausstraße 6 08315 Lauter-Bernsbach
Telefon: 03771 / 313 939 5
E-Mail: mobilfunkshop.lauter@googlemail.com

www.mobilfunkshop-lauter.de

Zeigen Sie ihrem Energieanbieter die **ROTE KARTE!**

... Wir vergleichen - Sie sparen ...





FRANZ
TAXI + KLEINBUSBETRIEB
Lauter-Bernsbach OT Bernsbach

- Flughafentransfer
- Patientenfahrten
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten in die Tagesklinik

Tel. 03774 – 3 41 73

Rechtsanwaltskanzlei Ulrich Braun

Arbeitsrecht
(Fachanwalt für Arbeitsrecht)
allgemeines Zivilrecht
Familien- und Erbrecht
Vertragsrecht

Miet- und Nachbarschaftsrecht
Verwaltungsrecht
Verkehrsrecht
Strafrecht und Verkehrsstrafrecht
(Ordnungswidrigkeiten)

Bahnhofstraße 3 · 08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774 25888 · Fax 03774 25953
www.rechtsanwalt-ulrich-braun.de

GAS - WASSER - HEIZUNG - DACH

*Wir wünschen unseren Kunden und
Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und erfolgreiches
neues Jahr,
verbunden mit dem Dank
für das uns entgegengebrachte Vertrauen.*

SANITÄR und Dachklempnerei Wasser - Gas - Heizung Meisterbetrieb Frank Röder

Tel.: 03771/554666 Fax.: 03771/565822
Funk: 0172/7709332

www.frank-roeder.de



Dachdeckerei Frank Kaufmann



Anton-Günther-Straße 32
08315 Lauter-Bernsbach
Mobil: 0176 99090909
Tel.: 03771 72 32 36

E-Mail: kaufmann.dachdecker@t-online.de

*Frohe Festtage und für das
Jahr 2023 alles Gute
wünscht meiner werten Kundschaft
und Geschäftspartnern
die Dachdeckerei Frank Kaufmann*



Es ist an der Zeit, einmal
Danke zu sagen ...
für das Vertrauen und Wertschätzung
im vergangenen Jahr!
Ich wünsche allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches
neues Jahr! Ihr
Reisebüro am Spiegelwald
Auer Str. 12 * 08344 Grünhain - Beierfeld
Tel. 03774/1396610